



Tolle Stimme, tolle Performance

17. Wachtberger Kulturwochen mit Anny-Konzert fulminant eröffnet



Auftaktkonzert der 17. Wachtberger Kulturwochen mit Gesangstalent Anny Ogzeanu und Jens Gilles am Klavier. (Foto Gemeinde Wachtberg/mm)

(Bericht siehe Seite 4)

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

**„Damit kann ich wieder
voll durchstarten –
nicht nur auf der Piste!“**

Wer an der Spitze bleiben will, muss alle Chancen nutzen. Dazu gehören auch die beiden Hörsysteme, die mir bei BECKER angepasst wurden und die ich jetzt täglich trage. Ob Menschen oder Motoren – ich höre wieder die volle Bandbreite.

Jörg Abrahams,
BECKER-Kunde und Botschafter
des guten Hörens

**Jetzt
Termin
verein-
baren!**

BECKER
HÖR AKUSTIK

beckerhoerakustik.de

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, Mo – Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner
der Uniklinik Bonn
ukb universitäts
klinikumbonn

Ausstellungen im KüpperNoldenHof und Naturgartencafé Sieburg

Wachtberg-Fritzdorf - In diesem Jahr ist Fritzdorf im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** mit zwei Kulturschauplätzen vertreten:

KüpperNoldenHof

Der **KüpperNoldenHof** präsentiert in seiner Ausstellung künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Malerei-, Spachteltechniken, Acryl Abstrakt, Raku- und Rauchbrandkeramik, Skulpturen, Holzarbeiten, Gemälde und Energiebilder.

Neben kreativen Angeboten für Kinder gibt es Live Musik mit

der Band **HOT JAZZ COMPANY** (Dixieland und Traditional Jazz) **Samstag, 6. Juli, von 11 bis 19 Uhr**

Sonntag, 7. Juli, von 10 bis 18 Uhr
Oevericher Straße 22, 53343 Wachtberg-Fritzdorf
(gegenüber der Kirche in Fritzdorf, Eingang auch rückseitig vom Am Zippenacker möglich, Parkmöglichkeiten Am Zippenacker)

Naturgartencafé Sieburg

Das **Naturgartencafé Sieburg** öffnet als zweiter kultureller Schauplatz

in Fritzdorf seine Pforten. Hobbygärtner und Gestalter **Werner Sieburg und Freunde** laden in den rustikal gestalteten Garten mit Natursteinen und Kunst aus alten Eichenbalken ein.

Befreundete Aussteller sind **Rita Heinrichs** (Werke aus Ton), **Ilona Unger** (handgefertigte Ketten und Ohringe), **Herbert Hermann** (Lampen aus alten Eichenbalken) und **Anne Stössel** (mit Gemälden ihres verstorbenen Mannes Uli Stössel).



Ein weiteres Highlight ist die Aufführung von Sketchen mit dem **Ensemble des Laienspielkreises Oberbachem e. V.** am **Sonntag, 7. Juli, um 15 Uhr.**

Samstag/Sonntag 6./7. Juli, jeweils 14 bis 20 Uhr
Gartencafé Sieburg, Am Zippenacker 32, 53343 Wachtberg-Fritzdorf

Gemeinschaftsausstellung im Krueger Hof in Arzdorf

Keramik - Malerei - Skulpturen - Musik

Wachtberg-Arzdorf - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** gibt es im schön begrünten

Innenhof der Familie Krueger wieder Werke ganz unterschiedlicher Couleur zu sehen.

Heike Braun präsentiert ihre Werke erstmalig im Rahmen einer Ausstellung. Malerei in Acryl, Zeichnungen und Mixed Media Arbeiten bieten einen Einblick in die vielfältigen Techniken, mit denen sich die Künstlerin auseinandersetzt - www.kunstkern.net
Ute Krueger zeigt ein breites Spektrum an Keramikarbeiten, die Haus, Hof und Garten bereichern. Dekorative Anhänger in Regenbogenfarben, Mini Häuschen, kleine Vasen mit verschiedenen Mustern ziehen die Blicke auf sich. Zudem werden Gartenstecker, Stelen und Nisthilfen für



Insekten geboten - www.ute-krueger-keramik.de.
Ursula Mettbach gestaltet Bilder und Objekte aus verschiedenen Materialien. Neben Encausticbildern in strahlenden Farben, Kollagen und Acrylkompositionen zeigt sie große und kleine Skulpturen aus Powertex und Holz.
Sonntag, 7. Juli, von 11 bis 17 Uhr
Hof von Ute und Holger Krueger Fritzdorfer Straße 10, 53343 Wachtberg-Arzdorf

ERNST MEDITZ

Bestattungshaus seit 1958



Odenhauser Weg 3 · 53343 Wachtberg-Berkum
Wachtberg · Bonn · Grafschaft · Meckenheim

Tel.: 0228 34 36 89 Mobil: 0171 6484484

www.meditz-online.de

Gemeinschaftsausstellung KunstVoll am 13. und 14. Juli im Familienzentrum in Villip

Wachtberg-Villip - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** präsentiert die **Künstlergruppe KunstVoll** am 13. und 14. Juli im Familienzentrum in Villip ihre neue Gemeinschaftsausstellung. Sechs Künstlerinnen und Künstler zeigen sehr unterschiedliche Werke in verschiedenen Techniken. Einige dieser Techniken werden in Form von Vorführungen der Ausstellerinnen und Aussteller live demonstriert. Die Ausstellung wird durch Lesungen und auch musikalisch begleitet.



Die Photographin und Dichterin **Marina Freifrau Grote** präsentiert unter dem Motto „Ich sehe was, was Du nicht siehst...“ skurrile Schnappschüsse; Ansichten aus dem „Ländchen“, Stillleben und „savoir-vivre à la française“...mit farbig passenden Couverts möchten Impulse geben.... „schreib-doch-mal-wieder“....
Bei **Michaela Holthausen** steht die Aquarellmalerei im Fokus.



Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de

Ihre Bilder zeigen realistische als auch stark abstrahierte Darstellungen, mit einer faszinierenden Bandbreite: zart, Ton-in-Ton und auch kraftvolle Farben. Bevorzugte Motive sind Menschen und Tierfiguren. Erste Ausflüge hat sie auch in die Welt der Acryl- und die Guachemalerei unternommen. Schmuck-Designerin **Anne Mahn** fertigt mit Lust an Farbe, Form und Material künstlerisch gestaltete Schmuckstücke in teils aufwändiger Handarbeit. Die ausgefallenen Ketten, Armbänder und Ohrhinge/Clips aus Perlen, Edelsteinen, (Murano-) Glas und Silber sind klassisch, sportlich oder extravagant -

und stets alltagstauglich. Küsten- und Landschaftsmotive vor allem aus Norddeutschland bilden den Schwerpunkt der Werke von **Uwe Riecken**. Dabei nutzt er vor allem die fantastischen Möglichkeiten von Pastellfarben, um die verschiedenen Lichtstimmungen einzufangen. Daneben werden teils colorierte Tuschezeichnungen und verschiedene abstrakte Acrylbilder sowie eine Auswahl der beliebten Tierportraits in Buntstift gezeigt. **Klaus Schwing** zeigt vielfältige Motive aus Wachtberg und dem Siebengebirge, gemalt in Öl-, Acryl-, Aquarell- und Pastellfar-

ben. Einige der Bilder wurden extra für die Kulturwochen geschaffen. Seien Sie gespannt! **Rosa Szczes-Neumann** gestaltet mit intensiven Farben und unterschiedlichen Materialien, sowie mit diversen Arbeitswerkzeugen abstrakte Bilder. Zur Betrachtung, Impression und Reflektion tragen die gespachtelten Strukturen, Farben und Lasuren bei. An beiden Tagen trägt **Marina Freifrau Grote** selbstverfasste **Gedichte** vor. Aus ihrer Verschiede präsentiert sie ernst und heiter wieder „von der Rolle“ ihre neuesten Werke getreu dem Motto „Dampf ablassen“ und es gibt **Vorfürhungen** der

Schmuckgestaltung mit Anne Mahn und der **Pastelltechnik mit Uwe Riecken**. Außerdem laden wir Kinder ein, ihre eigenen Ideen mit Stift und Farbe zu Papier zu bringen. Ebenfalls an beiden Ausstellungstagen erklingt sanfte **Popmusik** von der **Gruppe Rewinding Good Times** mit Rosi Dalkmann (Gesang), Wolfgang Butherus (Gitarre/Gesang) und als Gastmusikerin Beate Patzelt. **Ausstellungszeiten:**
Samstag, 13. Juli, 12 bis 18 Uhr (ab 17.30 Uhr Lesung Freifrau Grote)
Sonntag, 14. Juli, 12 bis 17 Uhr
Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“, Zwischen den Hüllen 1-9, 53343 Wachtberg-Villip

Klassik mit Trio KoRio am 14. Juli

Abschlusskonzert der Wachtberger Kulturwochen



Wachtberg-Niederbachem - Mit einem großen Finale in kleiner Besetzung gehen die diesjährigen **17. Wachtberger Kulturwochen** mit einem kurzweiligen musikalischen Feuerwerk zu Ende. Das kleine, aber feine **Klassik-**

Trio mit Hyewon Lee-Scholl (Violoncello), **Tayeon Kim** (Flöte), **Minju Song** (Klavier) will mit einem farbenfrohen, virtuellen Programm verzaubern. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird erbeten.
Sonntag, 14. Juli, um 17 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, 53343 Wachtberg-Niederbachem



Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 • 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 • Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung • Bautrocknung • Schadenmanagement

Wein des Monats

Top zum Grillen: Grauburgunder Rosé!

Pinot Grigio (= Grauburgunder) „Ramato“

Als Weinkenner wundern Sie sich: Wie kann aus der eigentlich weißen Grauburgunder-Traube ein Rosé entstehen? Das Geheimnis des Pinot Grigio Ramato vom Weingut Villa Corniole aus dem norditalienischen Trentino ist die absolute Reife der Trauben. Wenn Grauburgunder in guten Jahren komplett ausreifen darf, entwickeln die Traubenschalen einen leichten Rotschimmer. Ein kurze Gärung mit diesen Schalen lässt einen leicht rötlichen Wein entstehen. Daher der Name „Ramato“, italienisch für kastanienbraun. Der ohnehin schon würzige Grauburgunder erhält dadurch wunderbare Aromen von Nüssen, Honig



und Birnen. Ein kräftiger Rosé, der sich perfekt zum Grillen eignet und immer dann die richtige Wahl ist, wenn Sie zwischen Rot- und Weißwein entscheiden sollen. Preis 15,90 €

Wachtberger Weinladen

Persönliche Weinberatung, Probe & Verkauf:
Mi., Do., Fr. 15.30 bis 19.30 Uhr

RaibleWein, Vinothek

Im Rosengarten 13 | 53343 Wachtberg-Ließem
Tel.: 0228-349003 | E-Mail: info@raible-wein.de

Online-Shop und Veranstaltungstermine:
www.raible-wein.de



Tolle Stimme, tolle Performance

17. Wachtberger Kulturwochen mit Anny-Konzert fulminant eröffnet



Premiere - Anny's erster eigener Song begeisterte die Gäste.
Foto: Gemeinde Wachtberg/mm

Wachtberg-Gimmersdorf (mm) - Was hat Whitney Houston mit Wachtberg zu tun? Viel! Denn es war diese Sängerin, die in **Anny Ogrezeanu** als Wachtberger Kind die Liebe zur Musik geweckt hat.

Wie sie sich gesanglich seitdem gemeistert hat, stellte Anny anlässlich des Auftaktkonzertes zu den 17. Wachtberger Kulturwochen erneut beeindruckend unter Beweis.



Anny Ogrezeanu und Jens Gilles bedankten sich sichtlich gutgelaunt beim Publikum. Foto: Gemeinde Wachtberg/mm

Wer das junge Talent im letzten Jahr, auch da hatte Anny als frischgekrönter Sieger bei „The Voice of Germany 2022“ das Wachtberger Kulturevent eröffnet, nicht erlebt hatte, konnte dies jetzt nachholen. Und so war das Atelier **Michael Franke** mit rund 150 Gästen auch schnell ausgebucht gewesen. Anny überraschte die Gäste diesmal damit, dass sie sich nicht selbst am Flügel begleitete. Diesen Part übernahm vielmehr **Jens Gilles**, ein gleichermaßen talentierter Nachwuchsmusiker, so dass sich Anny viel freier und noch leidenschaftlicher auf ihren Gesang fokussieren konnte.

Zwei beeindruckende Persönlichkeiten

Gemeinsam boten die beiden dann eine perfekte Performance mit Coversongs. Eine kleine Premiere sollte es auch werden, hatte Anny zudem angekündigt, mit einem ersten selbst verfassten Lied. Aber zuerst standen so bekannte Songs wie „Nothing Compares 2U“ von Sinéad O'Connor, „Angels Like You“ von Miley Cyrus und „Shallow“ von Bradley Cooper und Lady Gaga auf dem Programm. Bei letzterem, wie im Original, sangen Anny und Jens im Duett. Auch da zeigte sich, dass Anny mit Jens nicht nur ein Klavier-, sondern auch gesanglich ein Talent zur Seite stand. Nicht fehlen durfte natürlich das Lied „Run With Me“, Anny's Siegersong von Calum Scott.

Ein Vorteil, bei „The Voice of Germany“ gewonnen zu haben, plauderte Anny aus der Zeit der Contest-Staffel, seien die vielen Begegnungen mit anderen Musikern gewesen. Das „Feeling, miteinander Musik zu machen“ sei unbeschreiblich. Dem konnte Jens nur beistimmen, der oft schon Sängerinnen begleitet hat. Es sei sehr unterschiedlich, welche Energie dabei zurückkomme, so Jens, aber mit Blick auf Anny kam er förmlich ins Schwärmen: „Da kommt was von Anny, das habe ich noch nie erlebt! Ein einzigartiger Moment!“

Zu John Lennons „Imagine“ lud Anny die Gäste schließlich zum Mitsingen ein, aber Anny's „Imagine“ war



so berührend, dass es still blieb. Ebenso beeindruckend war Anny's Interpretation von Whitney Houstons „I Will Always Love You“. Danach gab's laute „Bravo!!!“-Rufe aus dem Publikum. Anny bedankte sich mit den Worten: „Es ist so schön, sein Herz auszuschütten und Sie dabei zu haben“. Die Wachtberger Kulturwochen hätten sie seit ihrer Kindheit begleitet, sagte Anny und dankte der Gemeinde Wachtberg für diese tolle Veranstaltungsreihe.

Try Anyway

Zum Schluss kam er dann... Anny's erster eigener Song. „Nicht zweifeln. Alles macht einen Sinn!“ erklärte sie den Titel „Try Anyway“. Was sie dann gesanglich bot, erfüllte den großen Raum mit Freude. Die Zuhörerinnen und Zuhörer würdigten es mit „Standing Ovations“. Die anschließende Zugabe, „Greatest Love of All“ von Whitney Houston, wurde auf Publikumswunsch noch um eine zweite Zugabe erweitert. „Sing nochmal Deinen eigenen Song!“ Zu gerne. „Try Anyway!“ Bravo!!! Am Ende war Anny so gerührt, dass sie spontan rief: „Das war der Hammer!“

Bürgermeister Jörg Schmidt, der vor Beginn des Konzertes die 17. Wachtberger Kulturwochen offiziell eröffnet hatte, dankte Anny herzlich für dieses tolle Konzert: „Liebe Anny, Du gereichst Wachtberg zur Ehre. Danke!“ (weitere Fotos auf www.wachtberg.de)



Das Programm der 17. Wachtberger Kulturwochen

Kunst, Musik und Picknick

Künstlergruppe präsentiert farbenfrohes Event rund um die Fritzdorfer Windmühle

Wachtberg-Fritzdorf - Die **Künstlergruppe „Aller Couleur“** lädt im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen am **Samstag, 13. Juli**, in der Zeit von 11 bis 19 Uhr Kunstinteressierte ein, die Fritzdorfer Mühle (1842) bei einem Kunst-Event zu erleben. Moderne Kunst - „lightpainting“ in der dunklen Mühle sowie Acrylmalerei, Kunst-to-go, Schmuck-Design und Fotografie im Außen- Gelände - wird von den Künstlerinnen persönlich vorgestellt. Das **Akustik-Duo „Sunday Driver“** bildet - live ab 17 Uhr - den musikalischen Rahmen. Auf den Grünflächen dürfen die Besucher gerne ihre Decken ausbreiten und aus ihren gefüllten Picknickkörben naschen, um das Ambiente inmitten von Kunst und Baugeschichte genießen zu können. Eine kleine

Weinverkostung bietet dazu die Firma Raible-Wein an. Der Rhein-Voreifel-Tourismus e. V. präsentiert mit einem Infostand auch die Rheinische Apfelroute, die über die Schleife Wachtberg an der Mühle vorbeiführt. Die denkmalgeschützte Windmühle liegt malerisch inmitten der vielen Obstplantagen, die das „Wachtberger Ländchen“ prägen, nahe des Ortes Fritzdorf. Die Mitglieder der Künstlergruppe „Aller Couleur“ - **Susanne Feldes** (Acrylmalerei, mixed media), **Marietta Hüffel** (Schmuck), **Catherin Klausch** (Fotografien rund um Wachtberg), **Dirk und Lissy Mattiesen** (Lightart und Lost-Places Fotografien), **Corinna Relles** (Acrylmalerei und Kunst to go) sowie **Petra Frenzel** und **Rainhard de Witt** (Akustik Duo) - sind sich

sicher, dass sich die Kunstwerke und die denkmalgeschützte Mühle wunderbar ergänzen. Auf das farbenfrohe Kunst-Event im Freien und den Antworten zu „What’s in your basket?“ freut sich die Gruppe schon! Bei starkem Regen findet eine kleine Ausstellung in der Mühle statt. Auf Instagram wird dazu



dann tagesaktuell berichtet unter **@aller_couleur_kunst**
Samstag, 13. Juli, 11 bis 19 Uhr
Windmühle Fritzdorf,
Windmühlenstraße,
53343 Wachtberg-Fritzdorf





TAGESPFLEGE
AN DER GODESBURG

- Vielseitige Aktivitäten
- Angenehmes Ambiente
- Unterhaltsame Begegnungen

Genießen Sie den Tag mit uns!

Infotelefon:
0228 931 91 - 35



Pflege+Service gGmbH

Wichterichstraße 6-10 • 53177 Bonn
kontakt@awo-badgodesberg.de
www.awo-badgodesberg.de



MOBILE DIENSTE
PFLEGE ZUHAUSE

- Pflege in gewohnter Umgebung
- Beratung und Unterstützung
- Verhinderungspflege

Daheim gut versorgt!

Infotelefon:
0228 931 91 - 31

Lesung mit Autor Udo Eschenbach aus seinem neuesten Gedicht- und Kurzgeschichtenband

Wachtberg-Niederbachem - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** liest Autor **Udo Eschenbach** am **Donnerstag, 11. Juli**, aus seinem neuesten 188 Seiten umfassenden Werk **„Mit Heiterkeit und viel Humor kommt Dir das Leben leichter vor!“**. Kurzgeschichten mit verblüffenden

Wendungen und anlassbezogene Gedichte werden zum Besten gegeben. Die Lesung, von Dr. Walter Töpner am Klavier musikalisch umrahmt, verspricht an diesem Abend mit feinsinnigem Humor „Erhellendes zum menschlichen Unvermögen“. Wie auch bei seinen bisherigen

Büchern sollen die Erlöse einem guten sozialen Zweck zugeführt werden - dieses Mal Wachtberg4Help. Die Hilfsorganisation organisiert und führt Hilfskonvois in die Ukraine durch. Anmeldungen zur Lesung an uveschenbach@gmail.com sind erwünscht.



Donnerstag, 11. Juli, um 19 Uhr
Gemeindehaus Niederbachem,
Bondorfer Straße 18,
53343 Wachtberg-Niederbachem

Offener Schmitzhof präsentiert sich bei den 17. Wachtberger Kulturwochen

Wachtberg-Ließem - Schon zum dritten Mal öffnet der Schmitzhof in Ließem seine Türen zu den Wachtberger Kulturwochen. Und es lohnt sich sehr, vorbei- und hereinzuschauen - am Wochenende, **6. und 7. Juli**, von 11 bis 18 bzw. 17 Uhr!

Viele Wachtberger Künstlerinnen und Künstler finden sich in dieser Vierseit-Hofanlage ein und zeigen ihre Arbeiten:

Klaus **Ackermann** - Fotografien, Fine-art-prints, Postkarten
Enno **Frandsen** - Aquarelle, Pastelle und Zeichnungen
Josef **Kemp** - Drechselarbeiten/ Holzobjekte
Marcel **Kirsten** -

Goldschmiedekunst
Ortrun **Lohse-Schlöbler** - Malerei in Acryl
Regina **Menzen** - Mosaikarbeiten
Henning **Schwekendiek** - Fotomotive auf Palettenholz
Julia und Michael **Walterich** - Handgefertigte und bemalte Gedenk- und Rheinsteine
Dass die **Schmitzhof-Kinder** kreativ sind, zeigen sie selbst... Die großen Besucher können bei **Ulrich Raible** (RaibleWein, Vinothek in Ließem) Gutes aus Trauben verkosten.
Zum Eintauchen in die Vergangenheit lädt eine kleine **Ausstellung zum Schmitzhof** in Bildern und Geschichte(n) ein.

Kleine und große Wachtberger aus aller Welt präsentieren ihre Kunstwerke an einem Stand, der so bunt sein wird, wie das gesamte Programm im „Schmitzhof“. Jeweils an beiden Tagen um 11 Uhr und um 15 Uhr dürfen die kleinen und großen Besucher selbst kreativ werden - denn „Kunst bin ich selber“... Unter diesem Motto stellt **Marie-Luise Hagemann** Raum, Papier, Farben und Inspiration zur Verfügung.
Am **Samstag, 6. Juli**, um **15 Uhr** gibt es dann auch Kunst für die Ohren - **„Chak“** - verzaubert den „Schmitzhof“ in eine Bühne mit Chansons, Pop und Blues. Wer den „Schmitzhof“ noch nicht



kennt, der folge an beiden Tagen seiner Nase - die Bewohner des „Schmitzhofes“ bieten unter der Hoflinde selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Getränke an. Dafür darf gespendet werden - ein Teil des Erlöses geht an den Verein „Sterntaler Bonn e. V.“. Seien Sie also neugierig und herzlich willkommen auf dem „Schmitzhof“ in Wachtberg-Ließem.
(Katja Ackermann)
Samstag, 6. Juli, 11 bis 18 Uhr
Sonntag, 7. Juli, 11 bis 17 Uhr
Schmitzhof, Am Bonner Graben 1-25,
53343 Wachtberg-Ließem

Anzeige

Logopädieschule Bonn zu Gast bei BECKER Hörakustik

Förderung der interdisziplinären Zusammenarbeit beginnt schon in der Ausbildung



Gruppenfoto im Rahmen des Besuches der Logopädieschule Bonn bei BECKER Hörakustik am 21. Juni 2024

Am Freitag, den 21. Juni kamen angehende Logopädinnen und Logopäden der Logopädieschule Bonn bei BECKER in Bonn-Bad Godesberg zusammen, um sich über Möglichkeiten der Hörgeräte- und CI-Versorgung zu informieren und Eindrücke in die Arbeit der Hörakustiker zu gewinnen.

LISA und DAÜ-Anlagen wurden Live vor dem Bad Godesberger BECKER Fachgeschäft in der Alten Bahnhofstraße 16 vorgeführt und der OtoScan, mit dem

Ohrabdrücke volldigital erstellt werden, wurde in den Geschäftsräumen gezeigt.

„Aus der Praxis für die Praxis - dieser Ansatz ist uns besonders wichtig, daher ist es ein Anliegen, angehenden Logopädinnen und Logopäden einen authentischen Einblick in die Hörgeräte- und CI-Versorgung zu bieten“, sagte Dan Hilgert-Becker, Mitglied der Geschäftsführung und Fachgeschäftsleiter Bonn-Bad Godesberg.

Porsche Zentrum Bonn erstrahlt in neuem Glanz: Wiedereröffnung als „Destination Porsche“

Bonn, 18. Juni 2024 - Das Traditionsunternehmen Fleischhauer, eine der größten und renommiertesten Automobilhändlergruppen des Volkswagen Konzerns in Deutschland, stärkt seine Präsenz im an der exklusiven Bonner-Auto-meile.

Durch die umfangreiche Investition in Höhe von 2,9 Millionen Euro in die Neupositionierung und Modernisierungsmaßnahmen des Porsche Zentrum Bonn entsteht nach 12-monatiger Umbauzeit die exklusive „Destination Porsche“ in zentraler Lage direkt am Bonner-Verteiler, erläutert Mathias Petter Geschäftsführer von der Fleischhauer Unternehmensgruppe.

Auf dem rund 6.000 Quadratmeter großen Gelände des Porsche Zentrum Bonn wird die Marke mit dem vollen „Porsche-Spirit“ gelebt. Der helle Showroom wird zukünftig der Treffpunkt für die lokale Porsche-Community und Kundenveranstaltungen werden, sowie die zentrale Anlaufstelle für Kunden, Interessenten und Freunde der Marke Porsche.

Das moderne Porsche-Retailkonzept bietet im komplett neu gestalteten Showroom Platz für ca. 18 Sportwagen in der Fahrzeugausstellung sowie einen Porsche Lifestyle Bereich mit den neusten und hochwertigen Accessoires und Zubehörartikeln der Marke. Mit dem neuen „Porsche-platz“ im Herzen der Ausstellungsfläche wurde ein Ort der Begegnung geschaffen.



Willkommen in der Porsche Destination. Porsche steht für pure Leidenschaft, Innovation und zeitloses Design. Diese Werte spiegeln sich auch in dem neuen Retail-Konzept „Destination Porsche“ wider und rücken das Kundenerlebnis noch mehr in den Fokus.

Die Firma Friedrich Wassermann aus Köln führte den Umbau im Auftrag der Unternehmensgruppe Fleischhauer-Franz durch. Des Weiteren bedanken wir uns bei Herrn Thomas Illner, COO der Porsche Deutschland GmbH, für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die reibungslose Umsetzung.

Digitalisierung trifft auf Porsche-Spirit. Entdecken Sie die Faszination Porsche auf eine ganz neue Weise. Durch moder-

ne Virtual-Reality-Anwendungen, können unsere Kunden Ihren Traumwagen virtuell konfigurieren und in atemberaubender 3D-Animationen erleben. Durch interaktive Touchscreens werden Produkte und Dienstleistungen für Kunden und Interessenten erlebbar gemacht. Digitale Lösungen wie die Fahrzeugannahme per Tablet, elektronische Unterschriften und Online-Zahlungsmöglichkeiten sorgen für einen reibungslosen und komfortablen Ablauf und ein neuer Dimension des Kundenerlebnisses.

Das Thema E-Mobilität spielt im Porsche Zentrum Bonn eine zentrale Rolle.

Auf einer exklusiven Highlightfläche für den Bereich Porsche E-Performance werden die neusten elektrischen Porsche Sport-

wagen wie z.B. der Porsche Macan oder Taycan ausgestellt. Darüber hinaus verfügt das Porsche Zentrum Bonn über speziell geschulte Kfz-Mechatroniker System- und Hochvolttechnik (m,w,d) Mitarbeiter. FLEISCHHAUER Pressemitteilung INTERNAL

Eine innovative Lademöglichkeit über Schnellladesäulen mit 800-Volt und einer Ladeleistung von bis zu 320 kW, ermöglicht es dem Kunden in der gewohnten Porsche-Geschwindigkeit - dem sog. „Porsche Turbo Charging“ - das Fahrzeug zu laden. Thomas Hetzer, Geschäftsführer des Porsche Zentrums Bonn, betont, dass mit den neuen E-Mobility-Angeboten ein deutliches Zeichen für eine nachhaltige Zukunft der Marke Porsche gesetzt wird.

Die Unternehmensgruppe Fleischhauer-Franz ist eine der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und vertritt derzeit an 14 Standorten die Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, Škoda, SEAT, CUPRA und Porsche. Im Porsche Geschäft an den drei Standorten in Aachen, Bonn und Köln erwirtschaftet die Gruppe mit 125 Mitarbeitern einen Umsatz von 221 Millionen Euro 2023.



Punktlandung im Bildergarten

Ausstellung „machen se mal nen Punkt“ in Monika Clevers Bildergarten

Wachtberg Niederbachem - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** öffnet der Bildergarten von **Monika Clever** wieder seine grünen Pforten. Die nun schon 16. Ausstellung in Monika Clevers Bildergarten bringt es im wahrsten Sinne des Wortes auf den Punkt. Im üppigen (verwunschenen) Baumgarten ist ein Parcours entstanden, in dem viele Facetten des Begriffes Punkt bespielt werden. Dabei geht es zum Beispiel um konkrete Punkte wie die Schnittpunkte zweier Geraden, den Stand- und den Aussichtspunkt. Andererseits geht's auch um Unterbrechungen/Zäsuren, die die Lesbarkeit von Bandwurmsätzen (ohne Punkt und Komma) erst ermöglichen. Weiterhin können bei der Betrachtung von Bronzeskulpturen imaginäre Drehpunkte entdeckt und Erfahrungen zu Zeitpunkten ausgetauscht werden, die sich sicherlich im kollektiven

Gedächtnis verankert haben. So kompliziert sich der Ansatz anhören mag, so leicht und spielerisch ist die Umsetzung: Dabei ist das Wort „spielen“ durchaus wörtlich zu nehmen. Wie schon in den 15 Ausstellungen zuvor werden die Besucher aufgefordert, sich aktiv zu beteiligen. Zum Beispiel durch eigene Gedanken und Ideen, die notiert und ausgetauscht werden können. Weiterhin lassen sich durch diverse Handlungen auch Installationen verändern. Und es gibt Aktionen, um mit den anderen Besuchern in Kontakt zu kommen. So zum Beispiel auf dem großen Tisch in der Mitte des Gartens, auf dem die Dinge wortwörtlich „auf den Punkt gebracht“ werden können. Egal, ob schwer zugängliches Amtsddeutsch durch lautes Lesen verständlich gemacht wird oder ob Informationen durch Berührungen erst lesbar werden, immer wieder

wird sich der Ausstellungstitel „jetzt machen se mal nen Punkt“ erschließen.

„Also nehmen Sie die Gartenkarte, folgen Sie den roten Punkten und lassen sich auf dieses Spiel ein, denn erst durch die Beteiligung der Besucher mit den Installationen entsteht die Kunst“ so Clevers Credo in all ihren Gartenausstellungen. „Vielleicht erspielen Sie sich sogar „Karmapunkte“, die Sie in Form eines Preises mit Heim tragen können.“ Die Gastgeberin freut sich auf jeden Fall darauf, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und durch deren Anregungen vielleicht sogar die Ausstellung um einige Punkte erweitern zu können. Möglichkeiten ergeben sich dazu in ihren regelmäßig angebotenen Führungen. Also, kommen Sie vorbei und „machen se mal nen Punkt“. Der Holzkünstler **Werner Siebigheroth** bereichert in diesem Jahr



nun schon zum vierten Mal den Bildergarten. Er präsentiert eine Fülle von Drechselarbeiten aus heimischen Hölzern. Wieder dabei hat er Vasen, Schalen und große Holzkugeln in ungewöhnlichen Techniken. Zum ersten Mal zeigt er auch seine „Stimmungsvögel“.

Begleitprogramm:

Sonntag, 7. Juli, 18.30 Uhr
„Haiku und Konsorten“

Lyrik-Lesung von und mit: Ursula Contzen, Zweitstimme: Dr. Dieter Braun, Musikalische Begleitung: Anne Kordes Pistorius - Hapi Drum
Öffnungszeiten der Ausstellung
Samstag/Sonntag, 6./7. Juli, 11 bis 18 Uhr
Samstag/Sonntag, 13./14. Juli, 11 bis 18 Uhr
Bildergarten Monika Clever
Konrad-Adenauer-Straße 47,
53343 Wachtberg-Niederbachem

Rock im Hof mit White Maze zum 6. Mal in der Hofanlage Küper-Reber in Niederbachem

Wachtberg-Niederbachem - Am **Samstag, 6. Juli**, präsentiert die Indie-Rock-Band **WHITE MAZE** im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** ihre Musik in der historischen Hofanlage Küper-Reber in Wachtberg-Niederbachem. Wenn Gastgeberin Petra Küper

und Gastgeber Dirk Reber um 19 Uhr die Tore ihrer frisch renovierten Fachwerkhofanlage für die Konzertbesucherinnen und -besucher öffnen, laden sie ein in eine Kulisse voller Geschichte und mit Liebe zum Detail. Auf dem Grundstück verteilt finden

die Besucherinnen und Besucher Töpferkunst aus eigener Herstellung, kräftig blühende Rosensträucher, bunte und naturbelassene Holzgebilde. Bei einem Glas Wein oder einer Traubenschorle lädt der Hof zum Erkunden, Innehalten und zur Begegnung ein. „Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr zum sechsten Mal unsere Musik in dieser besonderen Ambiente präsentieren können“, so **Katharina Brosch**, Leadsängerin von **WHITE MAZE**. Die Band um die Wachtberger **Mathias Mogge** und **Gero Harder** schreibt und komponiert seit bald zehn Jahren gemeinsam Indie-Rock-Lieder. Ihre Auftritte sind



energiegeladen und motivieren zum Mitgrooven und -singen. Zwischen tanzbaren, funkigen Songs können die Konzertbesucherinnen und -besucher immer wieder bei harmonischen Akustikstücken mit einem Glas Wasser und einem Snack verschnaufen. Der Multi-instrumentalist der Band, **Ralf Engel**, wird neben E-Bass und Ukulele die Musik mit seinem E-Kontrabass bereichern. Mehr Infos zu White Maze: whitemaze.de
Samstag, 6. Juli, Einlass: 19 Uhr
Konrad-Adenauer-Straße 34,
53343 Wachtberg-Niederbachem

75 JAHRE
KONTINUITÄT
SOLIDITÄT
ERFAHRUNG

SCHLAUE KÖPFE AUFGEPAST: DIE JUBILÄUMSPREISE RUFEN!

Kinderleicht sparen: bis zu 20% RABATT* auf MARKISEN/-TÜCHER

Aktion verlängert bis 31.07.2024

* gilt für ausgewählte Markisen-Modelle und -Tücher

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR
FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
 Röhlfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • punktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Offenes Haus:
Öl - Acryl - Aquarell - Pastell

Wachtberg-Pech - Im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen präsentiert Gudrun Berger vom 5. bis 13. Juli in ihrem „Offenen Haus“ wieder ihre verschiedensten Malereien.

Präsentiert werden Bilder in Öl, Acryl, Aquarell und Pastell. Zudem gibt es eine besondere Aktion: Sonderangebote zu Gunsten der



„Frankfurter Stiftung für krebskranke Kinder“.
Samstag/Sonntag, 6./7. Juli
Mittwoch, 10. Juli
Freitag/Samstag, 12./13. Juli
... jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr
Am Kottenforst 9,
53343 Wachtberg-Pech

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Beuel + 5 km Umkreis Für eine 4-köpfige Fam. suchen wir ein EFH, Wfl. ab ca. 130 m² und mindestens 4-5 Zl., Garage o. PKW-Stellplatz, auch mit Renovierungsbedarf. Preis: offen	Bonn/Zentrumsnähe Für ein Ehepaar suchen wir eine kleine ETW mit Balkon, Wfl. ab 70 m² und mind. 2 Zimmern und guten fußläufige Einkaufsmöglichkeiten. Preis: offen
Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!	Hardtberg Für einen Kunden suchen wir ein gepflegtes EFH mit Garten, Grundstücksgröße ab 300 m² und mind. 4-5 Zimmern, idealerw. mit PKW-Stellplatz. Preis: offen

www.bender-immobilien.de 0 22 8 / 92 68 71 91

FRANK

Reisen

(0 22 44)
Telefon
5128
Siegburgerstraße 11
Oberpleis

TAGESFAHRTEN

Speyer
Do., 18.07.24
Preis 56,00 €
bis 14 J. 51,00 €

Alkmaar
Fr., 19.07.24
Preis 46,00 €

Shopping in Venlo
Sa., 27.07.24
Preis 25 € / p.P

Münster
Do., 08.08.24
Preis 46,00 €

Renesse
Sa., 10.08.24
Preis 44 € / p.P

Käsemarkt in Gouda
Do., 15.08.24
Preis 46,00 €

Enschede
Sa., 31.08.24
Preis 30 € / p.P

Norderney
Sa., 07.09.24
Preis 63 € / p.P

Roermond
Mi., 11.09.24
Preis 28 € / p.P

MEHRTAGESFAHRTEN

6 Tage Inselhüpfen Nordsee Meyer Werft – Blumenhalle Wiesmoor
So., 28.07. bis
Fr., 02.08.24
Pro Person
im DZ 989 €
im EZ 1149 €

Störtebeker Festspiele – Open-Air-Theater Rügen
So., 01.09. bis
Do., 05.09.24
Pro Person
im DZ 739 €
im EZ 859 €

7 Tage Pustertal
Sa., 14.09. bis
Fr., 20.09.24
Pro Person
im DZ 999 €
im EZ 1110 €

8 Tage Abtenau
Do., 17.10. bis
Do., 24.10.24
Pro Person
im DZ 959 €
im EZ 1119 €

Alle Fahrten finden im modernen Reisebus statt.

Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code

Jubiläumsausstellung: 40 Jahre Kunstkreis Wachtberg

Wachtberg-Niederbachem - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** präsentiert der Kunstkreis Wachtberg am Wochenende 6./7. Juli im Henseler Hof in Wachtberg-Niederbachem seine Jubiläumsausstellung „40 Jahre Kunstkreis Wachtberg“.

Vor 40 Jahren schlossen sich in Wachtberg wohnende Künstler auf Initiative der Gemeinde zum sogenannten Wachtberger Kunstkreis zusammen. Federführend war hier Hans-Jürgen Döring, der schon 1981 die erste Ausstellung der „Wachtberger Hobbykünstler“ organisierte. Dieser Künstler-Kreis benannte sich 1984 um in „Wachtberger Kunstkreis“. Von den damaligen Mitgliedern sind noch Dietmar Waloßek und Willi Zettelmeier dabei.

Die **Vernissage** findet am Samstag, 6. Juli um 12 Uhr statt.

Die einleitenden Worte spricht **Winfried Ley**, gefolgt von einem Grußwort von Bürgermeister **Jörg Schmidt**. Musikalisch wird die Vernissage begleitet durch die Gruppe „Blue Moon“. Die Vernissage bietet auch die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung und der Kunstmarkt öffnen ihre Tore dann am Samstag, 6. Juli, und Sonntag, 7. Juli, jeweils von 12 bis 18 Uhr. Insgesamt präsentieren elf Künstlerinnen und Künstler ihre Werke:

Marga Auen - Malerei in Acryl: Farbe - Form - Fantasie - unter diesen Begriffen präsentiert sie ihre Bilder. Mit Experimentierfreude und unter Einsatz von aussagekräftigen Farben entstehen meist Bilder in Mischtechnik, mit gegenständlicher oder abstrakter Aussage.

Johanna Bittner-Kelber - Aquarelle:

Schon immer an der Malerei interessiert, kann sie sich seit ihrer Pensionierung damit wirklich beschäftigen. Neben farbtintensiven Aquarellen arbeitet sie mit Collagen und Gouache - von abstrakt bis hin zu naturalistischen Landschaften.

Norbert Bogusch - Aquarelle: Der Wachtberger Künstler mit eigener Galerie in Niederbachem stellt seit gut 20 Jahren insbesondere Aquarelle, Siebdrucke und Öl-Collagen aus.

Bettina Bucher-Schmitt - Collagen und Malerei: Die Ließemerin zeichnet, betreibt abstrakte Acrylmalerei in Mischtechnik, Papierarbeiten, Collagen und stellt Objekte aus verschiedenen Materialien her.

Renate Kirste - Aquarell- und Acrylmalerei: Ein weißes Blatt Papier lädt die Hobbymalerin dazu ein, mit Flächen, Formen, Linien und Aquarellfarben ein Bild zu gestalten. Es ist, wie die Welt bunt anmalen...

Maria Kontz - Collagen und Drucke: Neben der Malerei sind in den letzten Jahren immer mehr experimentelle Drucke entstanden, aus denen schwarz-weiße oder farbenfrohe Collagen zusammengesetzt werden.

Ursula Kowalski - Aquarelle: Sie hat ihre Liebe zur Malerei erst im November 2021 entdeckt. Seither entstehen abwechslungsreiche und farbenfrohe Bilder in Aquarell und Gouache.

Uwe Riecken - Pastellmalerei: Norddeutsche Landschaften und immer wieder Nord- und Ostsee bilden den Schwerpunkt der ausgestellten Arbeiten. Durch die

Pastellfarben gelingen immer wieder spektakuläre Lichtstimmungen.

Heike Wägele - Schmuck und Accessoires: Sie ist begeistert von der Schönheit vieler Edel- und Halbedelsteine. Schmuck herzustellen bedeutet für sie die Auseinandersetzung mit den Steinen und wie sie diese, in Kombination mit Edelmetallen, besonders schön darstellen kann.

Dietmar Waloßek - Federzeichnungen: Sein Thema sind Wachtberg und Bad Godesberg in schwarz/weiß, heute und in der Vergangenheit. Er ist gebürtiger Breslauer und seit 1956 Rheinländer. „Als Rheinländer muss man nicht geboren sein, Rheinländer ist man mit dem Herzen.“ Er ist einer der Gründungsmitglieder des Wachtberger Kunstkreises.

Olga Welter - Impressionen aus Wachtberg: Ihre bevorzugten Motive sind strahlende Sonnenblumenfelder, Schneelandschaften, Dorfstraßen aus allen Jahreszeiten in Pastell und Tempera.

Samstag, 6. Juli, 12 bis 18 Uhr - Ausstellung und Kunstmarkt (16 Uhr Vorführung Gelplatten-Druck / Maria Kontz)

Sonntag, 7. Juli, 12 bis 17 Uhr - Ausstellung und Kunstmarkt (15.30 Uhr Demonstration Pastellmalerei / Uwe Riecken)

**Henseler Hof,
Konrad-Adenauer-Straße 38,
53343 Wachtberg-Niederbachem**



Familien

ANZEIGENSHOP

Hochzeit.

F597
90 x 50 mm
ab 57,42*

Natascha

15.07.30 • 56 cm • 3.350 g

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKSAGUN

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Schmuck-Mahnufaktur Mahn

Schmuck-Workshops und neue Unikate am 6./7. Juli

Wachtberg-Oberbachem - Im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** bietet Schmuck-Designerin Anne Mahn wieder ihre beliebten kostenfreien Schmuck-Workshops an. Begleitend stellt sie vor Ort neuen handgefertigten Unikat-Schmuck aus der Schmuck-Mahnufaktur aus. In den **Workshops** stellen die Teilnehmenden selbst neue Schmuckstücke her. Die Materialien dafür können sie aus dem umfangreichen Mahnufaktur-Fundus auswählen (entgeltlich), oder sie bringen eigene Materialien mit. In den Workshops besteht auch die Möglichkeit, eigene Schmuckstücke (z. B. eine geerbte Perlenkette) umzuarbeiten, komplett neu zu

gestalten oder auch zu reparieren. Während der Workshops und nach telefonischer Vereinbarung hat auch die **Mahnufaktur-Schmuckausstellung** geöffnet. Darin zeigt Mahn Ausgefallenes aus Halb- und Edelsteinen, Süßwasser-Perlen, (Murano-)Glas und Silber, jedes Stück ein Unikat. Mahns handgefertigte Halsketten, Armbänder und Ohringe/Clips entstehen mit viel Lust an Farben und Formen und bieten für jeden Stil das Passende - von klassisch über sportlich bis extravagant - und immer alltagstauglich. **Kommen Sie vorbei** und lassen Sie sich inspirieren und beraten, welches der ausgefallenen Schmuckstücke Ihren persönlichen Stil am besten unterstreicht.

Für die **Workshop-Teilnehmer:innen** bietet die Ausstellung vielfältige **Anregungen und Impulse**: Was ist alles möglich? Was passt zusammen? Und wie gefalle ich mir mit bestimmten Schmuckstücken? Damit entsteht ein gutes Gefühl, welche Farben/Formen zum eigenen Typ passen und welche Materialien für die neuen Schmuckstücke zum Einsatz kommen sollen. Die **Workshops** finden nochmals am **6./7. Juli** in der Dreikönigenstraße 35 in Wachtberg-Oberbachem statt. Workshop-Zeiten sind samstags von 15 bis 19 Uhr und sonntags von 11 bis 15 Uhr. **Anmeldung**: Bitte melden Sie sich telefonisch an unter 0228-536 97 603 oder 0171-14 000 54.



Pro Termin sind bis zu drei Teilnehmer:innen möglich. **Schmuck-Workshops: Samstag/Sonntag, 6./7. Juli Schmuck-Ausstellung:** während der Workshops (s.o.) und nach telefonischer Vereinbarung unter 0228/53697603 oder 01711400054 **Dreikönigenstraße 35, 53343 Wachtberg-Oberbachem Hinweis:** Am **Samstag/Sonntag, 13./14. Juli**, zeigt Anne Mahn ihre Schmuck-Unikate außerdem in der **Gemeinschaftsausstellung Kunstvoll im Familienzentrum in Wachtberg-Villip**, Zwischen den Hüllen 1-9.

Trio Varaon - Matinée-Konzert in Wachtberg

Wachtberg-Adendorf - Die **Cellistinnen Hyewon Lee-Scholl, Eva Walcher und Mara Scholl** laden im Rahmen der **17. Wachtberger Kulturwochen** am Sonntag, 7. Juli, zu einem Matinée-Konzert in die Kirche in Adendorf ein. Kennen gelernt haben sich die drei Musikerinnen bei der gemeinsamen

Arbeit an der Ludwig-van-Beethoven-Musikschule Bonn und begannen letztes Jahr, zum Spaß zusammen zu musizieren. Daraus entstand ein Konzertprogramm, das nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wird. Das Programm mit Werken von unter anderem Mozart, Beethoven und

Dvorák besteht aus einer Kombination von Salonmusik, bekannten Melodien und tanzbaren Walzern. Das Konzert verspricht ein wunderschönes musikalisches Erlebnis und bietet die Gelegenheit, den besonderen Klang des Ensembles „Trio Varaon“ live zu



erleben. Der Eintritt ist frei, um Spenden am Ausgang wird gebeten. **Sonntag, 7. Juli, um 11 Uhr Kirche St. Margareta, Töpferstraße, 53343 Wachtberg-Adendorf**

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz





EURE
Markisen und Rollläden Center

Ihr Spezialist
für Wetterschutz

Meckenheim

Telefon:
0 22 25 / 88 77 880



WAREMA Produkte für Outdoor-Living – ab sofort mit 5 Jahren Garantie (optional 10 Jahre) und Vorort-Service



2002 bis 2024 – 22 Jahre

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden. Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvorgabe

Von einer Moskauer Teekanne nach Wachtberg

Samowar-Hahn in der Ausstellung noch bis 25. Juli



Dr. Wolfgang Osterhage vor drei seiner Werke. Foto: Gemeinde Wachtberg/rg

Wachtberg-Berkum (rg) - Dr. Wolfgang Osterhage präsentiert im Rahmen der 17. Wachtberg Kulturwochen seine neusten Ölgemälde und Tuschezeichnungen noch bis 25. Juli im Sitzungssaal des Rathauses.

Inspiziert von seinem Vater begann Dr. Wolfgang Osterhage bereits im Alter von sieben Jahren mit dem Malen. Seine erste Ausstellung hatte er im Mai 1966 in Rheine. Über die nächsten 13 Jahre hinweg wohnte er in Frankreich und begeisterte die Menschen von Jouy-en-Josas bis Paris mit seinen Kunstwerken.

In diesem Jahr stehen elf seiner neusten Werke im Sitzungssaal



des Rathauses zur Show und können zu den regulären Öffnungszeiten angesehen werden. Eines davon trägt den Namen „Samowar-Hahn“. Was hat ihn zu diesem Bild inspiriert? Die Antwort hat Dr. Osterhage sofort parat: „Eine russische Teekanne, die ich in Moskau gekauft habe!“

Ausstellung noch bis 25. Juli:

- Montag bis Freitag, jeweils 7.30 bis 12 Uhr
 - Montag, 14 bis 16 Uhr
 - Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
- Sitzungssaal Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum**

WACHTBERG im QUADRAT

Künstlergruppe Atelier 18/80 in Adendorf

Wachtberg-Adendorf - Die Künstlergruppe Atelier 18/80 wurde 2018 in Adendorf gegründet. Die dreizehn sich dort zusammengeschlossenen Künstlerinnen haben sich ein Jahr lang dem Thema **WACHTBERG im QUADRAT** gewidmet. Die Ergebnisse prä-

sentieren sie nun im Rahmen der 17. Wachtberger Kulturwochen. Insgesamt sind 200 kleine Gemälde im Format 20x20 Zentimeter entstanden. Durch die individuellen Malstile und Sichtweisen auf Land und Leute in Wachtberg hat sich ein spannender Zyklus entwi-

ckelt, den die Künstlergruppe in interessanter Reihung zeigen möchte. Es ist durchaus möglich, dass sich der ein oder andere wiederfindet...

Noch bis 14. Juli

Samstag/Sonntag jeweils

11 bis 18 Uhr

Montag/Dienstag/Mittwoch nicht



geöffnet

Donnerstag/Freitag jeweils

16 bis 20 Uhr

Atelier 18/80, Töpferstraße 80, 53343 Wachtberg-Adendorf

Rund ums Geld

Informationen, Fragen und Diskussion



Christian Zadow und Dr. Dieter Braun vor der Veranstaltung. Foto: privat

Wachtberg/Villip: Der Prokurist und Bankkaufmann Christian Zadow leitete in einem Streifzug die interessierten Teilnehmer der Senioren-Union durch Angebote und

Veränderungen in der Welt von Sparkassen und Banken. Es ging um diverse Anlageformen, aber auch um Probleme der älteren Bevölkerung wie Schließung von

Bankfilialen und die Sicherheit von Online-Banking. Der Vorsitzende der Senioren-Union Wachtberg, Dr. Dieter Braun, hatte zu diesem Termin ins Hotel Görres eingeladen. Die Teilnehmer folgten teils erstaunt, teils fasziniert der anschaulichen und verständlichen Präsentation von Christian Zadow über die Bankenwelt in ihrer Vielschichtigkeit. Die Schwankungen im globalen Markt - politische Veränderungen, Firmenübernahmen, Umweltbelange usw. beeinflussen die Kapitalmärkte an der Börse. Alles das hat aber natürlich auch Einfluss auf den nationalen Markt - und damit auf uns. Das Credo lautet: Es gibt keine ideale Geldanlage, die jeden Wunsch und jeden Zweck erfüllen kann. Ein weiterer diskutierter Punkt war das Schließen von

Filialen in der Nähe, was besonders für ältere Menschen ein großes (vor allem mobiles) Problem darstellen kann. Oft liegt die Schließung - so der Bankkaufmann - durchaus an Sicherheitsgründen: In der Folge von Geldautomaten-Zerstörungen/Sprengungen fallen oft erhebliche finanzielle Investitionen an, um die Sicherheit der Bank auf den neuesten Stand zu bringen, aber auch das Ausbleiben der Kundschaft ist ein Faktor. Damit war im Vortrag des Bankkaufmanns und dem lebhaften Dialog mit den Teilnehmern das Stickwort „online-banking“ gefallen. Offensichtliche Vorteile für den geübten Benutzer, aber auch Risiken birgt diese Form, seine Bankgeschäfte bequem von zu Hause zu erledigen.

Senioren-Union Wachtberg

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel

Nächster Termin in Wachtberg am 17. Juli

Wachtberg - Der nächste Termin der **Energieberatung der Region Rhein-Voreifel** findet am Mittwoch, 17. Juli 2024 im Wachtberger Rathaus statt. Die Energieberaterin der Ver-

braucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14.00 bis 17.45 Uhr zur Verfügung. Wer die Beratung nutzen möchte,

muss sich zuvor bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 96 93 00 **anmelden**. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank der Bundesförderung für Energiebera-

tung kostenfrei. Beraten wird unter anderem zu den Themen Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbausanierungen, Energiesparen im Neubau, Fördermittel und Stromsparen.

Fragen und Antworten zur neuen Grundsteuer ab 2025

Warum wird die Grundsteuer reformiert?

Weil die Bewertung des Grundbesitzes, auf der die Grundsteuer aktuell noch aufbaut, völlig veraltet ist. Das Bundesverfassungsgericht hat deshalb eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab 2025 gefordert. Das wird auch passieren. In NRW gelten dafür die vom Bund beschlossenen Reformgesetze; ein abweichendes Landesmodell (wie z.B. in Bayern) gibt es hier nicht.

Was bringt Ihnen persönlich die Grundsteuer überhaupt?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer bleiben vollständig vor Ort und können flexibel eingesetzt werden. Mit Ihrer Grundsteuer werden Schulen, Kitas, Straßen und Spielplätze gebaut oder örtliche Kultur- und Sportangebote finanziert. Jeder Euro wird sozusagen direkt vor Ihrer Haustür ausgegeben.

Das, was Ihre Gemeinde lebenswert macht, könnte ohne die Grundsteuer nicht finanziert werden. Sie zahlen die Grundsteuer also für die örtliche Gemeinschaft und damit auch „für sich selbst“. Durch die Reform wird die Grundsteuer nun auch zukunftssicher. Und das ist eine gute Nachricht.

Wie läuft die Reform ab?

Die Finanzämter ermitteln derzeit die neuen Grundsteuerwerte. Aus diesen Werten und der gesetzlich festgelegten Steuermesszahl wird der Grundsteuer-Messbetrag errechnet. Dies ist ein eigener Verfahrensschritt, der mit dem Grundsteuer-Messbescheid abgeschlossen wird, den Sie von Ihrem Finanzamt bereits erhalten haben oder noch erhalten. Für Rückfragen oder Rechtsmittel sind insofern auch die Finanzämter zuständig. Der Messbescheid ist verbindlich -

auch für die Gemeinden, die davon nicht abweichen dürfen. Sie wenden in einem letzten Schritt nur noch ihre Hebesätze an, um die endgültige Grundsteuer zu berechnen. Hebesätze gibt es vor Ort mindestens zwei: einen für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) und einen für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe). Optional kann ab 2025 noch ein dritter Hebesatz für unbebaute baureife Grundstücke beschlossen werden (Grundsteuer C). Die Hebesätze gelten jeweils für alle Steuerzahler einheitlich und werden für die neue Grundsteuer ab 2025 neu festgelegt.

Was heißt das für Ihre Grundsteuer?

Wesentlich für Sie als Grundsteuerzahler ist die Wertentwicklung nach neuem Recht (im Vergleich zum bisherigen Recht, das bis einschließlich 2024 gilt). Ob Ihr Grundbesitz nach neuem Recht (also ab 2025) als besonders „wertvoll“, weniger „wertvoll“ oder eher durchschnittlich einzustufen ist, darüber entscheidet das neue Grundsteuerrecht des Bundes, das im Grundsteuer-Messbescheid des Finanzamts abgebildet ist.

Die Gemeinden haben auf diese Wertfeststellung keinen Einfluss. Mit den Hebesätzen werden alle neuen Werte nur noch gleichmäßig hochgerechnet. Das Verhältnis der neuen Werte untereinander, das sich aus dem reformierten Bundesrecht ergibt, wird durch diese Hochrechnung nicht mehr verändert.

Muss ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlt werden?

Ob Sie ab 2025 mehr Grundsteuer als zuvor bezahlen, hängt nach dem neuen Grundsteuerrecht des Bundes in erster Linie von der Wertentwicklung Ihres Grundbe-

sitzes im Vergleich zum übrigen Grundbesitz innerhalb der Gemeinde ab.

Stellt sich bei der Neubewertung heraus, dass Ihr Grundbesitz im Verhältnis stärker an Wert zugelegt hat (z. B. weil sich eine ehemals günstige Randlage zur mittlerweile gesuchten Wohnlage gewandelt hat), wird Ihre Grundsteuer wahrscheinlich steigen. Der Anstieg kann je nach Wertentwicklung deutlicher oder weniger stark ausfallen. Natürlich ist umgekehrt auch ein Absinken der einzelnen Steuerlast oder ein Gleichbleiben denkbar.

Weil sich mit der Reform sämtliche Grundsteuerwerte verändern, müssen alle Gemeinden ihre Hebesätze rechnerisch daran anpassen. Allerdings erhöht keine Gemeinde nur wegen der Reform ihr Grundsteueraufkommen!

Die Neuberechnung ist notwendig, um das Grundsteueraufkommen stabil zu halten, das heißt nach der Reform in Summe ähnlich viel an Grundsteuer einzunehmen wie vorher. Die Einnahmen fließen etwa in Schulen, Kitas, Spielplätze und Straßen und werden hierfür dringend benötigt.

Was bedeutet

Aufkommensneutralität?

Der Begriff wird oft missverstanden. Er bedeutet nur, dass die Gemeinde nach Umsetzung der Reform (das heißt im Jahr 2025) ihr Grundsteueraufkommen insgesamt stabil halten kann - also im Jahr 2025 ähnlich viel an Grundsteuer einnimmt wie in den Jahren vor der Reform. Die Reform als solche ist also kein Grund dafür, dass sich das Aufkommen verändert. Aufkommensneutralität bedeutet jedoch nicht, dass Ihre individuelle Grundsteuer gleich bleibt. Denn wenn die Neubewertung ergibt, dass Ihr Grundbesitz vergleichsweise



stark an Wert zugelegt hat, dann steigt dafür künftig die Grundsteuer - auch wenn sich das Gesamtaufkommen vor Ort nicht erhöht. Für die eigentlich interessante Frage „Muss ich ab 2025 mehr Grundsteuer bezahlen?“ kommt es also in erster Linie auf die Wertentwicklung an.

Dürfte das Grundsteueraufkommen in 2025 überhaupt erhöht werden?

Dies ist rechtlich in jedem Falle zulässig. Es bleibt jedoch dabei: Keine Gemeinde erhöht wegen der Reform das Grundsteueraufkommen!

Allerdings kann es vor Ort notwendig sein, unter anderen Gesichtspunkten (also unabhängig von der Reform) die Grundsteuer insgesamt angemessen anzuheben. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Reichen die Finanzmittel zur Erfüllung ihrer aktuellen Aufgaben nicht aus - z. B. weil dringend eine Schulsanierung ansteht -, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dies kann allerdings jederzeit passieren und hat nichts mit der Umsetzung der Grundsteuerreform zu tun.

Handeln Gemeinden, die das Aufkommen angemessen erhöhen, gerecht?

Sie können sich sicher sein, dass keine Gemeinde Steuererhöhungen leichtfertig beschließt. In den Räten, die diese Entscheidung zu treffen haben, sitzen Bürgerinnen und Bürger wie Sie, die sich ehrenamtlich für ihre Gemeinde engagieren und übrigens auch selbst Steuerzahler sind.

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Gerade wenn es im Jahr 2025, in dem „ganz Deutschland“ auf die Entwicklung der Grundsteuer in den einzelnen Bundesländern schaut, zu einer Anhebung des Gesamtaufkommens kommen sollte, können Sie darauf vertrauen, dass sich die Gemeinde die Entscheidung alles andere als leicht gemacht hat. Zugleich bleibt auch festzuhalten, dass die Auswirkung einer (selbst deutlichen) Erhöhung auf Ihre individuelle Grundsteuer moderat bliebe. Denn eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens verteilt sich gleichmäßig auf alle Grundsteuerzahler innerhalb der

Gemeinde. Für den Einzelnen macht dies in aller Regel nur einen überschaubaren Betrag aus. Wenn sich die individuelle Grundsteuer einzelner Steuerzahler in 2025 (im Vergleich zu den Vorjahren) dagegen sehr deutlich erhöht, wird dies vor allem an der Neubewertung auf Basis des reformierten Bundesrechts liegen. **Wann steht Ihre neue Grundsteuer fest?** Mit Versand der Grundsteuer-Bescheide für das Jahr 2025. In der Zwischenzeit schließen die Finanzämter die noch ausstehenden Bewertungen ab. Anschließend

können die Gemeinden ihre Hebesätze rechnerisch an die neuen Werte anpassen. Erst dann kann die neue Grundsteuer für jeden individuell berechnet werden. Bis dahin braucht es also noch etwas Geduld. **Werden Wohnhäuser stärker belastet als Gewerbeimmobilien?** Wohngrundstücke haben in den vergangenen Jahrzehnten einen höheren Wertzuwachs erfahren als Geschäftsgrundstücke. Das Bundesverfassungsgericht hat den Gesetzgeber verpflichtet, für die Berechnung der Grundsteuer aktuelle Werte zu verwenden. Nach aktuellem Stand vom April 2024

würden dadurch insbesondere Wohngrundstücke stärker belastet als Gewerbeimmobilien. Niemand wünscht sich, dass Wohnen teurer wird. Deshalb ist das Land politisch in der Pflicht, verantwortlich und angemessen zu reagieren. Die kommunalen Spitzenverbände haben schon im Januar 2022 auf das Problem hingewiesen und das Land NRW dazu aufgefordert, die so genannte GrundsteuerMesszahl anzupassen. Dadurch kann die Belastungsverschiebung rechnerisch einheitlich und dauerhaft ausgeglichen werden. (Stand: April 2024)

Info der Gemeindewerke: Starkregenereignisse

Schutz vor Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Wachtberg - In der Gemeinde Wachtberg regnet es in den letzten Jahren im Mittel ca. 715 mm pro Jahr. Wenn diese Niederschlagsmenge verteilt über das ganze Jahr regnen würde, gäbe es kein Problem. Allerdings scheint es gerade in den letzten Jahren, als würden Extremereignisse mit übermäßigen Regenfällen zunehmen. Veranlasst durch diese Ereignisse werden den **Gemeindewerken Wachtberg, AöR** immer wieder Fälle mit Abwassereintritten aus dem öffentlichen Kanalnetz in Gebäude bekannt, welche sich durch die Installation einer Rückstausicherung hätten vermeiden lassen können. Denn gemäß § 13 Absatz 3 der Entwässerungssatzung der Gemeindewerke Wachtberg, AöR, sind Sie als **Grundstückseigentümer verpflichtet sich gegen diesen Rückstau von Abwasser aus dem öffentlichen**

Kanalnetz zu schützen. Hierzu haben Sie Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene durch eine funktionstüchtige sowie geeignete Rückstausicherung nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik einzubauen. Dabei muss die Rückstausicherung jederzeit zugänglich und so errichtet sein, dass eine Selbstüberwachung des Zustandes und der Funktionstüchtigkeit der Abwasserleitungen, insbesondere rund um entsprechenden Wetterereignisse, möglich ist. Wenn Sie sich noch nicht mit einer passenden Rückstauvorrichtung abgesichert haben, beschäftigen Sie sich dringend mit diesem Thema und nehmen bei Bedarf die Beratung eines Fachunternehmens in Anspruch. **Weitere Infomationen** können Sie auf der Homepage der AQUA-Planungsgruppe Köln www.aqua-ing.de erhalten.

Dort ist ein **Rückstau-Handbuch online** abrufbar. Dieser kostenlose Ratgeber gibt nützliche Empfehlungen zum Schutz von Gebäuden gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz. Jeder muss sich **über mögliche Starkregenereignisse und Warnmeldungen eigenverantwortlich informieren.** Hierfür eignen sich Warn-Apps, z.B. vom Deutschen Wetterdienst (DWD), von der Deutschen Unwetterzentrale, NINA etc. oder Cell Broadcast Meldungen. Seit Anfang 2019 steht Ihnen hierzu außerdem die **Starkregen-gefahrenkarte der Gemeinde Wachtberg** im Internet unter <https://wachtberg-starkregen.de/index.html> zur Verfügung, mit der Sie Risiken für Ihr Grundstück abschätzen können. Der **Flyer „Nicht sicher, aber vorbereitet! Mit dem Wasser leben“**, liefert Ihnen überdies hinaus weitreichende Informationen und

Tipps zur privaten Vorsorge bei Starkregenereignissen bzw. Hochwasser. Dieser ist auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg (www.wachtberg.de; Wirtschaft & Entwicklung - Landschaft, Gewässer, Umwelt - Hochwasserschutz) abrufbar. Die aktuelle **Entwässerungssatzung der Gemeindewerke Wachtberg, AöR** können Sie auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg (www.wachtberg.de - Rathaus & Politik - Rathaus - Ortsrecht) einsehen. Bei technischen Fragen, auch speziell zum Thema Rückstauschutz, nehmen Sie gerne Kontakt mit Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Wortha (Tel.: 0228/9544-160, E-Mail: Sebastian.Wortha@wachtberg.de) auf. Bitte beachten Sie, dass die Gemeindewerke Wachtberg, AöR keine markenbezogene Produktberatung vornimmt.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf

110

Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst

112

Gas-Entstördienst

0800 3223222

e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen

Strom-Entstördienst (24h)

(0228) 33 88 99 88

Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH

Notruf bei Abwasserschäden

Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160

außerhalb der Dienstzeiten

0172 4306065

Notruf bei Wasserschäden

enewa GmbH (24h)

(0228) 33 88 99 88

Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg

(0228) 9544 300

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34

53343 Wachtberg-Berkum

Telefon: Zentrale (0228) 9544 0

Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Online-Befragung: Klimaneutralität für die Gemeinde Wachtberg

Wachtberg - Die Klimaregion Rhein-Voreifel, bestehend aus den sechs linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis-Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg, hat beschlossen, bis spätestens 2045 klimaneutral zu werden.

Gemeinsam auf dem Weg zur Klimaneutralität

Damit sie dieses ehrgeizige Ziel erreicht, lässt die Klimaregion Rhein-Voreifel derzeit ein interkommunales Klimaneutralitätskonzept erstellen. Im Einklang mit

dem Bundesziel der Klimaneutralität bis 2045 werden hierin kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern erarbeitet.

Zur Erreichung von Klimaneutralität sind alle gefragt, einen Beitrag zu leisten: Stadt- und Gemeindeverwaltungen, lokale Gewerbebetriebe und Unternehmen, Forst- und Landwirtschaft und alle **Bürgerinnen und Bürger**. Nur gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen und eine nachhaltigere und klimafreundlichere Zukunft gestalten!



KLIMAREGION
Rhein-Voreifel

Die **Online-Beteiligung** besteht aus einem kurzen Fragebogen und ggf. einer Ideenkarte, in der Maßnahmenvorschläge verortet werden können. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, Ideen und Lösungsansätze zu den Themen Klimaschutz und Klima-

neutralität für ihre Kommune und die Klimaregion Rhein-Voreifel beizusteuern.

Die Online-Beteiligung ist auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg www.wachtberg.de abrufbar oder direkt über

<https://www.klima-rv.de/umfrage/>.

Outdoor-, Erlebnis- und Umweltbildungs-Ferientage an der Fritzdorfer Windmühle in der Zeit vom 12. bis 16. August

Wachtberg-Fritzdorf (mk) - Durch die große Nachfrage im letzten Jahr organisiert die Gemeinde Wachtberg auch in diesen Sommerferien wieder eine Aktion zur Umweltbildung für Kinder.

Das Sommerferien-Outdoor-Erlebnis Programm wird von der Gemeinde Wachtberg in Zusammenarbeit mit den Umweltpädagogen von RAUS's GEHT'S und der Biologin und Naturerlebnispädagogin Silvia Johna angeboten. Diese Ferienaktion wird in der sechsten Sommerferienwoche erneut an der Fritzdorfer Windmühle stattfinden und auch erstmalig an **fünf Tage** und zwar **vom 12. bis 16.08.2024, jeweils von**

09.30 bis 15.00 Uhr

Anmelden können sich 25 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Die **Kosten** für die fünf Tage betragen **145 Euro**.

Akim Huhn, tätig als Erzieher, Erlebnis- und Umweltpädagoge, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide (i.A.) & Wildnisführer (i.A.), und sein Team haben mit den Kindern wieder vieles vor. Auf dem Programm stehen Bogenschießen, Slackline, Niedrigseilparcours, Lagerfeuer, Feuerkunde, Grillen und Kochen auf offener Flamme, Teamspiele, Schnitzen, Pflanzenkunde, eine Wikingerolympiade und vieles mehr.

Silvia Johna ist Diplom-Biologin und Umweltpädagogin im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung und arbeitet seit 25 Jahren als Naturerlebnis-Pädagogin. Sie nimmt die Kinder mit in die Natur - mit allen Sinnen, viel Kreativem, dem Element Wasser, spannende Pirsch nach den heimlichen Plantagen-Bewohnern, Geschichten rund um die Natur, Naturerlebnisspielen und natürlich ganz viel Spaß. Zusätzlichen Spaß und kuschelige Entspannung bereiten auch Johnas Schulhunde Pünktchen und Akila, die seit Jahren ihre Veranstaltungen bereichern. Johna ist ausgebildete Schulhund-Führerin.

Die Deutsche Schaden-Service GmbH, Nachhaltigkeits-Schadendienstleister für die Versicherungswirtschaft mit ihrer Niederlassung in Wachtberg, unterstützt dieses Jahr die Outdoor-Erlebnis- und Umweltbildungs-Ferientage an der Fritzdorfer Windmühle.

Für Rückfragen steht Frau Kamradt im Rathaus der Gemeinde Wachtberg gerne zur Verfügung (Tel.: 0228/9544-153, E-Mail: melanie.kamradt@wachtberg.de).

Anmeldungen sind ab sofort online unter www.wachtberg.de (Outdoor-Ferienprogramm Fritzdorfer Windmühle) möglich.

Sprechstunden / Termine

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 16. Juli 2024** von 10.00 bis 11.30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein. Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/

zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Lotsenpunkt

Die Katholische Kirchengemeinde St. Marien Wachtberg bietet gemeinsam mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V. **an jedem 2. und 4. Montag des Monats** jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im **Pfarrhaus St. Marien, Am Bollwerk 9 in Berkum** einen „Ort des Zuhörens“ an. Die Soziallotsen haben Zeit, hören in Ruhe zu, geben

Orientierung und Ermutigung, bei Bedarf vermitteln sie an fachkompetente Ansprechpartner. Das Angebot ist offen für jedermann, ohne Anmeldung und kostenlos. (Lotsenpunkt Telefon: 0177 5355999, Lotsenpunkt E-Mail: lotsenpunkt@kath-wachtberg.org, Informationen unter www.kath-wachtberg.de/Profile/Lotsenpunkt)

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V.

(ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Veranstaltungskalender

Noch bis Sonntag, 14. Juli 2024:
17. Wachtberger Kulturwochen
Programm siehe
www.wachtberg.de
noch bis So 07.07.2024

Windmühle, Windmühlenstraße,
Fritzdorf
06.07. - ab 20.00 Uhr - Ü 30-Party
07.07. - ab 10.00 Uhr - Familientag
Windmühlenfest
Feuerwehr Fritzdorf

Mi 10.07.2024
ab 15.00 Uhr - Evangelisches Ge-
meindehaus, Bondorfer Straße 18,
Niederbachem
Seniorenkreis - Sommerfest
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg

Mi 10.07.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad,
Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour
durch Wachtberg

Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg
So 12.07.2024
19.30 Uhr - Haus Helvetia,
Am Bollwerk 10, Berkum
Vernissage der Ausstellung
„klang - farben - spuren“
des Malers Thomas Riedel
Musik: Oboen-Trio Dornensis
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg

Mo 15.07.2024
Anmeldung zum
KinderKramBasar im Köllenhof
Infos und Anmeldung:
Monika Heidenreich,
KinderKramBasar@gmail.com
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg

Di 16.07.2024
16.00 bis 17.30 Uhr - Haus Helvetia,
Am Bollwerk 10, Berkum
Trauertee mit Ingrid Meier

Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg
Mi 17.07.2024
18.00 Uhr - ab Hallenbad,
Oberdorfstraße, Berkum
Feierabendradtour durch
Wachtberg
Infos: www.wachtberg.adfc.de
ADFC Wachtberg

Mi 17.07.2024
ab 19.30 Uhr - Haus Helvetia,
Am Bollwerk 10, Berkum
„Lasst uns reden“ Gesprächskreis
mit Pfarrer Günter Schmitz-Valadier
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg

Do 18.07.2024
15.00 bis 17.00 Uhr - Köllenhof,
Marienforster Weg 14, Ließem
Café Auszeit
Lotsenpunkt Wachtberg und
ZUGABE

Do 18.07.2024



15.00 bis 17.00 Uhr - Haus Helvetia,
Am Bollwerk 10, Berkum
Spielenachmittag
Evangelische Kirchengemeinde
Wachtberg

Drehwerk 17/19, Töpferstraße
17-19, 53343 Wachtberg-Aden-
dorf, Telefon 02225-7081719,
Programm unter
www.drehwerk-1719.de

*Die veröffentlichten Termine wer-
den von den Veranstalter mitge-
teilt. Die Gemeinde Wachtberg
übernimmt keine Gewähr für die
Korrektheit und die tatsächliche
Durchführung der Veranstaltung.
Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.*

Wachtberg -
auch im Alter eine lebens- und liebenswerte Gemeinde?



Sozialraumkonferenz: In Arbeitsgruppen wurden verschiedene Themenbereiche erörtert. (Foto: Gemeinde Wachtberg/ml)

Wachtberg - Was braucht es, da-
mit eine Kommune für ihre Bür-
gerinnen und Bürger auch im Al-
ter lebens- und liebenswert ist?
Dieser Frage und vor allem Ant-
worten darauf widmeten sich die
Teilnehmenden der ersten Sozial-
raumkonferenz zu diesem Thema
am 13. Juni 2024.

Bürgermeister Jörg Schmidt
hatte dazu zahlreiche haupt- und

ehrenamtliche Akteure aus den
Bereichen Seniorenberatung, Ge-
sundheit und Pflege, Wohnen, aber
auch Teilhabe und Engagement
eingeladen. **Stephan Zieger**, Vor-
sitzender des Ausschusses für Ge-
nerationen, Sport, Soziales und Kul-
tur, eröffnete die Sozialraumkonfe-
renz und übermittelte stellvertre-
tend das Grußwort des Bürgermeis-
ters an die 40 Teilnehmenden.

Etwa ein Drittel der Wachtberger
Bürgerinnen und Bürger ist über
60 Jahre alt. Die Tendenz wird in
Zukunft noch steigen.

Jan Schatten, Leiter des Fachbe-
reichs Bürgerdienste und Ord-
nungsamt der Gemeinde Wacht-
berg, stellte eindrucksvoll die de-
mografische Entwicklung in
Wachtberg seit 2013 in einem
Impulsvortrag zur Konferenz dar.

Den Faden griff auch **Hermann
Allroggen**, Vorstandsmitglied der
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Seniorenorganisationen (BAGSO),
in seinem Vortrag zu den Heraus-
forderungen der Altenarbeit in
Kommunen auf: „Es ist höchste
Zeit, für die Belange der vielen
Älterwerdenden aktiv konkrete
Schritte zu gehen, z.B. durch die
Implementierung einer älteren

Vertretung in Ratsausschüssen, durch eine zentrale Beratungsstelle und durch aufsuchende Beratungen.“ Selbst aktiv wurden die Teilnehmenden dann in drei Arbeitsgruppen. Eine erste nahm sich des Themas „Beratung, Information, Gesundheit und Pflege“ an, die zweite widmete sich „Wohnung, Wohnumfeld, Mobilität“ und die dritte nahm „Teilhabe, Partizipation, Engagement und Bildung“ in den Fokus. Was gibt es dazu schon in der Gemeinde Wachtberg und was braucht es in Zukunft, um auch im

Alter eine lebens- und liebenswerte Kommune zu sein? Die Moderatoren der Arbeitsgruppen - Stephan Zieger, Jan Schatton und Uwe Heinrich, trugen dazu die Meinungen und Anregungen der Teilnehmenden zusammen. Ein buntes, zukunftsweisendes Potpourri. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich auf der Internetseite der Gemeinde Wachtberg www.wachtberg.de (Rubrik Bildung & Soziales / Senioren / Seniorenarbeit). Ein großer Dank gilt dem ehrenamtlichen Team des Kleiderpavillons in

Ließem, die durch eine finanzielle Spende die Pausenversorgung mit Essen und Trinken bei der Sozialraumkonferenz ermöglichten. In einem nächsten Schritt sollen dann die Bürgerinnen und Bürger selbst zu Wort kommen. Wie sieht für Sie ein auch im Alter lebens- und lebenswertes Wachtberg aus, was wünschen Sie sich? Was braucht es, damit eine Kommune für ihre Bürgerinnen und Bürger auch im Alter lebens- und lebenswert ist? Ein erster Grundstein, um Antworten darauf zu finden und Maßnahmen diesbezüglich

gemeinsam zu entwickeln, wurde mit der Sozialraumkonferenz gelegt. Das Thema ist wichtig und wird auch in Zukunft ein solches bleiben. **Isabel Ratti**, Senioren- und Pflegeberatung für die Gemeinden Wachtberg und Swisttal (isabel.ratti@swisttal.de) und **Katja Ackermann** (Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg, katja.ackermann@wachtberg.de) stehen für Rückfragen zur Sozialraumkonferenz und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Neuer Geschäftsführer der enewa GmbH

Wachtberg - Zum 01.07.2024 wurde **Swen Christian** neuer Geschäftsführer der enewa GmbH – Energie + Wasser Wachtberg. Er übernimmt damit von **Volker Strehl**, dem früheren Vorstand der Gemeindewerke Wachtberg AöR, nach sechs Jahren den Staffeltab und führt das Kommunalunternehmen von nun an gemeinsam mit dem Geschäftsführer **Kai Birkner**. Christian dankt den Wachtberger

Gremien mit der Aufsichtsratsvorsitzenden Andrea Lohmeier an ihrer Spitze und dem Vorstand der am Unternehmen beteiligten STA-WAG, Dr. Christian Becker, für deren breite Unterstützung und deren Vertrauen. Einen großen Dank spricht er Volker Strehl für die bisherige erfolgreiche Führung des Kommunalunternehmens aus. „Der von Volker Strehl gemeinsam mit Kai Birkner eingeschlagene Kurs ist in Zeiten regionaler

und globaler Herausforderungen richtig, und ich werde ihn konsequent weiter gehen. Es kommt in Anbetracht der Themen Energieversorgung und Preisentwicklungen zunehmend darauf an, nachhaltige Lösungen im Sinne erneuerbarer Energien zu finden. Dazu bin ich entschlossen und dankbar, ein hervorragendes Team an meiner Seite zu wissen,“ so der neue Geschäftsführer. Der 42-jährige Diplom-Geograph ist seit

2018 hauptamtlicher Beigeordneter der Gemeinde Wachtberg. Er war in den vergangenen sechs Jahren für die enewa GmbH Mitglied des Aufsichtsrats sowie Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und kennt das Unternehmen daher bereits gut. Die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat und Position als Gesellschafter übernimmt fortan Jörg Schmidt, Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

LOKALES

Hofcafé Wilwerscheid am 7. Juli



Wachtberg-Oberbachem - Am **Sonntag, 7. Juli**, öffnet das Hofcafé Wilwerscheid, **Dreikönigenstraße 25 in Oberbachem** wieder seine Türen. In der Zeit von **14 bis 18 Uhr** kann man viele leckere Kuchen und Torten probieren. Kommen Sie vorbei. Die Familie Wilwerscheid freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Monika Simon

Saftlager schließt zur Sommerpause

Apfel- und Birnensaft der letztjährigen Ernte sind ausverkauft. Das Saftlager des Streuobstwiesenvereins in Wachtberg-Niederbachem (Bondorfer Strasse) schließt daher ab sofort bis zum Start der neuen Saftsaison im Herbst. Voraussichtlich ab Oktober ist der aus Früchten von Wachtberger Streuobstwiesen gepresste, unbehandelte Saft wieder jeden Samstagvormittag dort erhältlich.

Wer jetzt Obstbrände aus Äpfeln und Fritzdorfer Birnen kaufen möchte, findet auf der Homepage des Vereins die nötigen Kontaktdaten: www.streuobst-wachtberg.de. Dort sind auch Möglichkeiten zur unverbindlichen Mithilfe auf den Obstwiesen genannt. Birte Kümpel Streuobstwiesenverein Wachtberg

Jugendlandtag 2024: Drei Tage Politik hautnah erleben

Bewerbungen ab sofort bei Jonathan Grunwald möglich

Düsseldorf/Wachtberg - Wie arbeitet ein Parlament? Wie sieht der Alltag eines Abgeordneten aus und wie organisiert sich eine Fraktion? Antworten darauf erhalten junge Menschen beim Jugendlandtag des Landtags Nordrhein-Westfalen. Der 14. Jugendlandtag findet vom 7. bis 9. November im Landtag statt. Dabei erleben die Jugendlichen die Arbeit der 195 Abgeordneten des Landtags und diskutieren aktuelle Themen der Landespolitik. Jonathan Grunwald, der Landtagsabgeordnete für Bad Honnef, Königswinter, Meckenheim, Wachtberg und die Hennefer Obergemeinde, bietet jungen Menschen an, für diese drei Tage seinen Platz im Parlament einzunehmen:

„Der Jugendlandtag ist eine wunderbare Möglichkeit, um einen Einblick in die Arbeit eines Politikers zu erhalten und mehr über die Abläufe im Landtag zu erfahren. Wir müssen junge Menschen noch viel stärker für Politik begeistern - deshalb nehme ich wieder am Jugendlandtag teil und biete meinen Platz im Plenarsaal einer jungen Person aus meinem Wahlkreis an. Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen“, so Grunwald.



MdL Jonathan Grunwald. Foto: Ralph Sondermann

Was ist der Jugendlandtag?

Der Jugendlandtag ist ein Format der politischen Bildung des Landtags Nordrhein-Westfalen und wird seit 2008 angeboten. Insgesamt haben seit 2008 rund 2.600 junge Menschen aus allen Teilen von Nordrhein-Westfalen mitgemacht. Als Abgeordnete erleben die jungen Menschen den parlamentarischen Alltag mit Fraktionssitzungen, Ausschusssitzungen und Expertenanhörungen. Höhepunkt ist die

Plenarsitzung. Die Beschlüsse der Jung-Parlamentarierinnen und -Parlamentarier werden im Anschluss an den Hauptausschuss des Landtags übermittelt. In den vergangenen Jahren debattierten die jungen Abgeordneten zum Beispiel über die Themen „Politische Bildung fördern“ oder „Ausbildungsberufe attraktiver machen und Fachkräftemangel in NRW lösen“.

Ziel ist es, jungen Menschen einen Einblick in den Arbeitsalltag von

Politikerinnen und Politikern zu geben und nachhaltig politisches und demokratisches Engagement zu stärken. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung sowie eine Fahrtkostenpauschale übernimmt der Landtag.

Wie können sich junge Menschen für den Jugendlandtag bewerben?

Jedes Mitglied des Landtags kann einen jungen Menschen (möglichst aus dem Wahlkreis) einladen. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zwischen 16 und 20 Jahre alt sein und dürfen bisher noch an keinem Jugendlandtag teilgenommen haben. Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende oder junge Berufstätige direkt bei Jonathan Grunwald. Eine Bewerbung muss folgende Informationen enthalten: Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Geschlechtsidentität, Telefonnummer, Handynummer, E-Mail-Adresse. Bei Teilnehmenden unter 18 Jahren werden ebenfalls die Kontaktdaten der Eltern benötigt. Kontaktdaten für die Bewerbung:

Jonathan Grunwald MdL, E-Mail: Jonathan.grunwald@landtag.nrw.de, Telefon: 0211/884-2807.

Bewerbungsschluss ist der 31. Juli.

Olympia-Siegerin besucht Drittklässler in Villip



Olympiasiegerin Kira Walkenhorst begeisterte mit ihrem Besuch die Kinder der Klassen 3a und 3c der Schule im Ländchen. Foto: KGS Villip

Wachtberg-Villip - Anfang Juni besuchte die Olympia-Siegerin **Kira Walkenhorst** die Klassen 3a und 3c der **Schule im Ländchen**.

Ihr Besuch war für die Kinder eine tolle Ergänzung der Projektwoche im Mai unter dem Motto „Olympische Spiele“, zu dem sie auch ihre selbst bedruckten Olympia-T-Shirts noch einmal trugen. Zunächst stellte sich Kira Walkenhorst im Klassenraum den Kindern vor und erzählte ihnen davon, wie sie 2016 in Brasilien mit ihrer Volleyball-Partnerin Olympiasiegerin wurde. Anschließend löschten die Kinder sie regelrecht mit ihren Fragen. So erfuhren sie beispielsweise, dass Kira Walkenhorst bereits im Alter von fünf Jahren damit begonnen hat, Volleyball zu spielen und dass mit dem

Gewinn der Gold-Medaille ihr Kindheitstraum in Erfüllung gegangen sei. Auch erzählte sie beispielsweise, dass sie einmal bei einem Beachvolleyball-Turnier auf 65°C heißem Sand spielen musste. Ihre Goldmedaille hatte die Olympionikin selbstverständlich auch dabei und die Kinder wunderten sich darüber, wie schwer diese ist.

Nachdem alle Fragen der Kinder gestellt waren, zeigte sie den Kindern auf dem Schulhof einige Übungen aus dem Volleyball-Training und verteilte sehr viele Autogramme. Es war für alle ein ganz besonderer Besuch, den die Kinder sicherlich nicht vergessen werden. Wann begegnet man schließlich schon mal einer waschechten Olympia-Siegerin?! (Daniel Abbas)

Schützen- und Volksfest in Niederbachem

Sebastianusschützen ermitteln neue Majestäten

Die Niederbachemer Sebastianusschützen laden am 13. und 14. Juli zum Schützen- und Volksfest auf die Sebastianushöhe ein. Das traditionelle Königsschießen sowie der Krönungsball finden am Samstag statt, am Sonntag werden die Schützen der benachbarten Vereine zu Gast sein. An beiden Tagen werden alle Besucher mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem versorgt.

Prinzessenschießen, Königsschießen und Krönungsball am Samstag

Am frühen Nachmittag wird zunächst Hans Jansen vereinsintern aus seinem Königsjahr verabschiedet. Gegen 16.30 Uhr beginnt dann das Königsschießen und die Suche nach seinem Nachfolger, gleichzeitig ermittelt die Jugendabteilung die neuen Prinzen oder Prinzessinnen. Sobald die neuen Majestäten feststehen, wird dies weithin hörbar sein: Die Bonner Böllerschützen werden den neuen König mit Salutschüssen verkünden.

Die Einführung in die neuen Ämter erfolgt am Abend ab 20 Uhr. Neben den an diesem Tag geschossenen Majestäten wird auch die bereits an Fronleichnam ermittelte Liesel Karin Löllgen während des Krönungsballs gekrönt.

Preisschießen für Gastvereine am Sonntag

Ihren ersten Auftritt als Liesel, Prinz, Prinzessin und König haben die neuen Majestäten am Sonntag. Die Abordnungen der

befreundeten Schützenvereine werden um 14 Uhr auf der Sebastianushöhe empfangen. Die Schießwettbewerbe für die Gastschützen starten um 15 Uhr, deren Siegerinnen und Sieger werden ab 18 Uhr geehrt.

Sowohl am Samstag als auch am Sonntag ist die Verpflegung aller Besucherinnen und Besucher mit Kuchen und frisch Gegrilltem sichergestellt. Die Niederbachemer Schützen freuen sich auf viele Gäste auf ihrem Schützenplatz.

SPORT

Firma Schramm übergibt Werbebanner an SV Alemannia Adendorf



Übergabe Banner. Foto: privat

Der SV Alemannia Adendorf freut sich über die großzügige Unterstützung von **Michael Schramm, langjähriges Mitglied des Vereins und Inhaber der Maler- und Lackierfirma Schramm**. Beim Training der D-Jugend überreichte Michael Schramm ein neues Werbebanner.

Das neue Banner ersetzt ein in die Jahre gekommenes Banner der Firma. Michael Schramms Sohn, der in der D-Jugend des Vereins spielt, präsentierte gemeinsam mit seinen Mannschaftskameraden das Banner seines Vaters. Michael Schramm ist seit Jahrzehnten eng

mit dem SV Alemannia Adendorf verbunden. Er hat den Verein über die Jahre hinweg tatkräftig unterstützt, insbesondere bei Renovierungs- und Verschönerungsprojekten des Sportheims. Sein Engagement und seine großzügige Spende werden von den Mitgliedern

des Vereins sehr geschätzt. Der Vorsitzende des SV Alemannia Adendorf, Hubert Neukirchen, bedankt sich herzlich bei der **Maler- und Lackierfirma Schramm** für ihre langjährige Unterstützung und freut sich auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

KOLL Steine - klimafreundlich und kreativ!

Auszeichnung für klimafreundliches Unternehmerhandeln - Megaformate in Basaltlava-Optik

(hk) KOLL Steine freut sich sehr über die Verleihung der Auszeichnung „Vorbild für klimafreundliches Unternehmenshandeln“. KOLL Steine ist das erste Unternehmen, das von der Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn für sein Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf diese Weise gewürdigt wird. Die besondere Auszeichnung, ein Insektenhotel, symbolisiert den Einsatz von KOLL Steine für Artenvielfalt und Umwelt. Dr. Anke Valentin, Geschäftsführerin des Wissenschaftsladen Bonn e.V. (WiLa), überreichte das Insektenhotel und das dazugehörige Schild feierlich an Helge Koll, Geschäftsführer von KOLL Steine, im Rahmen der Bonner Gewerbegebietsgespräche. Diese fanden im Mai unter dem Motto „Standortqualität gemeinsam verbessern!“ im Werk von KOLL Steine in Bonn statt. Diese Anerkennung bestätigt den kontinuierlichen Einsatz von KOLL Steine für eine nachhaltige Zukunft und motiviert das Unternehmen, weiterhin aktiv an klimafreundlichen Projekten zu arbeiten.



Helge Koll (re) freut sich über die Verleihung der Auszeichnung Foto Stadt Bonn

Neben dem Engagement für Nachhaltigkeit bietet KOLL Steine mit den EXEO®-Elementen eine beeindruckende Lösung für die Gestaltung von Außenbereichen. Blauer Himmel, frische Luft und Sonne - mit dem richtigen Ambiente werden Garten und Terrasse

zu Lieblingsorten für pure Erholung im Sommer. EXEO® von KOLL Steine bietet großformatige Platten und Gestaltungselemente aus Betonwerkstein, die sich vielseitig für Terrasse, Hauseingang, Einfahrt, Stufen, Stelen, Hochbeete oder Sitzelement nutzen und perfekt miteinander kombinieren lassen. Die beeindruckenden Platten, Stufen und Stelen sehen wie echtes jahrtausendealtes Vulkangestein aus und bestechen durch ihre Natürlichkeit und Schönheit. Die offenporige Oberfläche in Grauschattierungen und Anthrazit erinnert an

Basaltlava und harmoniert optimal mit moderner wie klassischer Architektur und z. B. dem Zierpflaster TARA® in Platin. Auch kleine Terrassen erhalten durch den geringen Fugenanteil einen offenen, großzügigen Charakter. Die XXL-Formate von bis zu 240 x 120 x 12 cm Platten und exklusive Schwebestufen ermöglichen vielseitige kreative Lösungen für ein exklusives und zeitlos schönes Gartendesign. Weitere Informationen zu den designstarken EXEO®-Elementen erhalten Sie unter www.koll-steine.de/exeo-platten. CSH

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

IDEEN- GARTEN

Maarstr. 85-87
Bonn



DER NEUE KATALOG IST DA!

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn





Anthrazitfarbene EXEO®-Platten, Stelen und Sitzblöcke in Kombination mit TARA®-Pflaster Platin. (Foto: KOLL Steine)

Alles im grünen Bereich

Tipps für pflegeleichte und robuste Zimmerpflanzen

Die Natur ins eigene Zuhause holen: Pflanzen sorgen in jedem Raum im Handumdrehen für eine wohnliche Atmosphäre und dekorative Abwechslung, gleichzeitig fördern sie ein gesundes Raumklima. Wenn nur die aufwendige Pflege nicht wäre. Wer nicht mit einem grünen Daumen geboren wurde, tut sich oft schwer damit. Entweder wird das Grün viel zu viel oder zu wenig gewässert oder die Nährstoffzufuhr ist nicht für die jeweilige Pflanze angepasst. Dabei gibt es dauergrüne Vertreter, die ohne allzu viel Aufwand nahezu überall gedeihen.

Fünf Pflanzen mit wenig Pflegebedarf

Ob für die Küche, das Homeoffice oder den Flur: Robuste und

pflegeleichte Vertreter aus der Pflanzenwelt verschönern unterschiedlichste Bereiche in der Wohnung, ohne dabei viel Arbeit zu verursachen. Die Glücksfeder zum Beispiel wird ihrem Namen gerecht, denn sie macht auch Pflanzenfreunde mit wenig Erfahrung glücklich: Sie braucht nur wenig Wasser und gedeiht überall bei Zimmertemperatur. Während es das Einblatt eher schattig, mit stets leicht feuchter Pflanzenerde mag, bevorzugt der Bogenhanf eher helle und sonnige Plätzchen. Zu den pflegeleichten Pflanzen, die quasi eine Wachstumsgarantie aufweisen, gehören ebenso Klassiker wie die kräftig rankende Efeutute oder der Gummibaum. Wichtig ist in jedem Fall eine gute, lockere Erde, damit die

Wurzeln dauerhaft Luft bekommen. Gleichzeitig sollte die Erde genügend Wasser speichern oder nach Austrocknung das Wasser gut aufnehmen können. Praktisch sind Produkte wie die Floragard Aktiv Grünpflanzen- und Palmenerde, die Langzeitdünger enthalten, sodass für bis zu drei Monate nicht nachgedüngt werden muss.

Richtig anpflanzen oder umtopfen

Allerdings ist nicht jede Zimmerpflanze so anspruchslos wie die genannten pflegeleichten Arten. So benötigen Kakteen beispielsweise eine sehr durchlässige Erde mit einem hohen Anteil an Sand. Zimmerorchideen wiederum wünschen sich ein lockeres, nährstoffarmes Substrat mit grober Pinienrinde und Kokos für eine

ausreichende Luftversorgung der empfindlichen Wurzeln. In diesem Fall sollten Freizeitgärtner zu Spezialerden greifen, unter www.floragard.de gibt es dazu mehr Informationen und viele nützliche Pflegehinweise. Tipp: Das Ende der Wachstumsruhe im Frühjahr ist ein guter Zeitpunkt zum Umtopfen. Zimmer- und Kübelpflanzen sollte man je nach Pflanzenart und Wuchs etwa alle ein bis drei Jahre umtopfen - oder spätestens dann, wenn der Topf zu klein wird. Auch dabei empfiehlt es sich, eine hochwertige, frische Pflanzenerde zu verwenden. Die Blütezeit hingegen sollte man für ein Umtopfen vermeiden, da die Pflanzen dann die volle Kraft für ihr Wachstum benötigen. (DJD)

Outdoor Living



- + Ausgereifte Produkte vom etablierten Markenhersteller
- + Steuerungselemente von marktführenden Unternehmen
- + Diese Produkte verändern Ihren Lebensraum

Große Ausstellung

Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Wer schafft den weitesten Sprung?



Gewinner einer Ehrenurkunde an der KGS Pech. Foto: KGS Pech

Wachtberg-Villip/-Pech - Auch in diesem Jahr nahmen die Dritt- und Viertklässler der **Schule im Ländchen** wieder am Känguru-Mathematik-Wettbewerb teil. Dies ist ein internationaler Wettbewerb, der sich seit 1991 an Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersstufen richtet, um das Interesse an Mathematik zu fördern und mathematisches Denken zu unterstützen.

Besonderes Merkmal des **Känguru-Wettbewerbs** ist der „Känguru-Sprung“, eine spezielle Auszeichnung für den Teilnehmer, der die meisten aufeinanderfolgenden Aufgaben richtig gelöst hat. Die diesjährigen Gewinner an der Schule sind in Villip Mohammad Al-Asaad, Jonah Engels und Felix Meuser und in Pech Caydence Mc Dermott, Franka Bäumler und Juliane Holzke.

Es ging aber nicht nur beim Känguru-Wettbewerb um das weite Springen, sondern am 8. Juni auch bei den **Bundesjugendspielen**. In vier verschiedenen Disziplinen (Wendesprint, Schlagwurf, Transportlauf, Standweitsprung) gaben die Kinder ihr Bestes. Bei den Siegerehrungen auf den Schulhöfen in Villip und Pech wurden sie mit einer Urkunde für jedes Kind belohnt. Zum Gelingen dieses

Sportfestes trugen neben vielen helfenden Eltern auch die beiden Fördervereine der Schule aus Villip und Pech bei, indem sie für die Kinder und Helfer gesunde und erfrischende Snacks und Wasser bereithielten. Da auch das Wetter perfekt mitgespielt hat, war es ein rundum gelungenes Sportfest. Ein weiteres sportliches Highlight war am 24. Juni der **Fußballtag**, bei dem die Kinder der Schule das „DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen“ ebenfalls bei bestem Wetter erwerben konnten. Je nachdem, wie viele Punkte sie an den drei Stationen Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig sammelten, erhielten sie vom DFB eine Urkunde in Gold, Silber oder Bronze und ein EM-Armband. Parallel zum Punkte sammeln an den Stationen lief ein Turnier, bei dem sich die Kinder jeweils einer Jahrgangsstufe in klassengemischten Mannschaften miteinander messen konnten. Auch an diesem Tag unterstützten engagierte Eltern unter der Leitung des Sportlehrers Herrn Schwebig die zeitgleiche Durchführung auf den Fußballplätzen in Villiprott und in Pech. So wurde auch diese Veranstaltung kurz vor den Sommerferien eine runde Sache. (Daniel Abbas)



Tschüss Schule, hallo Leben

Feierliche Abschlussfeier in der Hans-Dietrich-Genscher-Schule



Abschlussjahrgang 2024

„How to get your Abschluss - nach zehn Staffeln abgesetzt“ - so lautete das Motto des diesjährigen Abschlussjahrgangs der Wachtberger HDG-Schule. Doch bevor die Schulzeit endgültig zu Ende ging, wurde es in der Aula noch mal richtig feierlich. Die Publikumsränge waren mit stolzen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden bis fast auf den letzten Platz gefüllt, die zusehen durften, wie auf der in Blau und Silber geschmückten Bühne die Schülerinnen und Schüler der drei zehnten Klassen stimmungsvoll verabschiedet wurden. Nach den Reden des Wachtberger Bürgermeisters Jörg Schmidt und der Elternvertreter versammelte sich der gesamte Jahrgang auf der Bühne und sang mit Mark Forsters Worten „Wir brechen auf, lass die Leinen los. Die Welt ist klein und wir sind groß.“ Besser

kann man nicht ausdrücken, dass man die Welt erobern will. Die drei Klassenlehrerinnen Daria Körber, Gema Ruiz García und Lyane Berndt-Kroese entließen ihre Schülerinnen und Schüler mit einer Fotoshow und liebevollen und nachdenklichen Worten. „Denn das, was zählt, ist der Mensch, der Mensch allein“, gab Lyane Berndt-Kroese den Absolventinnen und Absolventen der Erweiterungsklasse mit auf den Weg, die alle ihre Schullaufbahn an der HDG-Schule mit der Fachoberschulreife abgeschlossen haben, davon über die Hälfte mit der Qualifikation fürs Gymnasium. Der Höhepunkt des Nachmittags war die Zeugnisübergabe, die mit viel Applaus begleitet wurde. Und anschließend wurde nicht zu knapp gefeiert, während einige schon das erste Klassentreffen planten.



SIE HABEN

EINEN PLATZ

FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT

ONLINE IHRE

STELLENANZEIGE

UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Aus der Ratsfraktion CDU

Angeblich rechtskräftiger Vertrag zum Neubaugebiet „Brunnengarten“ sorgt für Irritationen in Berkum

Wer mit aller Macht seine Meinung durchsetzen will und darum schnell mal die Flöhe husten hört, kann auch schnell auf dem manchmal doch recht harten Boden der kommunalpolitischen Wirklichkeit landen. So widerfahren der Wählergemeinschaft „Unser Wachtberg“ im Ortsausschuss Berkum. UW-Fraktionschef Ulrich Feyerabend, selbst nicht Mitglied im Ortsausschuss, hatte den Antrag gestellt, das „Neubaugebiet Brunnengarten“ auf die Tagesordnung zu setzen.

Bekanntermaßen ist die UW erbitterter Gegner dieses Vorhabens. „Nach hiesiger Kenntnis“, schreibt Feyerabend und meint die UW, ist zwischen der Gemeinde und dem Investor bereits ein städtebaulicher Vertrag über einen Bebauungsplan abgeschlossen worden. CDU-Ratsherr und Vorsitzender des Berkumer Ortsausschusses, Stephan Zieger, bemühte alte Tugenden: „Recherche macht schlau“. Er rief Bürgermeister Jörg Schmidt an, der ihm versicherte, dass keineswegs ein

rechtskräftiger städtebaulicher Vertrag vorliegt. So war für Zieger die Antwort an seinen Ratskollegen einfach: „Ein solcher Vertrag liegt nicht vor. Von daher geht der Antrag mangels einer behandlungsfähigen Vorlage leider ins Leere.“

Angeblich soll durch ein Neubaugebiet „Brunnengarten“ die Wasserburg Odenhausen in ihrer Existenz gefährdet sein. Dazu meint Christoph Fiévet, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Das kann man auch deutlich anders sehen. Wir sollten ein dringend benötigtes Wohngebiet

nicht schon niedermachen, bevor die Experten ihre Gutachten auf den Tisch gelegt haben und uns nicht mit ungelegten Eiern wie nicht real existierenden Verträgen beschäftigen. Die CDU hält die Idee für das Neubaugebiet an dieser Stelle für eine gute, beugt sich aber selbstverständlich einem Gutachten das präzise und sachlich erklärt, warum die Burg gefährdet sein könnte. Stephan Zieger ergänzt: „Eines wollen wir ganz sicher nicht. Das historische Erbe des Drachenfelder Ländchens gefährden.“

Jürgen Kleikamp

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion SPD

Tschüss Grundschule! Und jetzt?

Die Zukunft der Hans-Dietrich-Genscher-Schule

Es ist wieder soweit. 210 Viertklässler haben am letzten Schultag vor den Sommerferien ihre Grundschule in Wachtberg verlassen, um nach den Sommerferien einen neuen Lebensabschnitt in einer weiterführenden Schule zu beginnen. Damit werden die meisten von ihnen auch Wachtberg den Rücken kehren und jeden Morgen nach Bonn oder Meckenheim pendeln. Täglich machen sich übrigens rund 1100 Wachtberger Kinder und Jugendliche auf den Weg.

Eine anstrengende, aufregende, vielleicht auch frustrierende Zeit liegt hinter den Kindern und ihren Eltern. Welche Empfehlung bekommt mein Kind? Welche der vielen Schulen in der Umgebung ist die richtige? Wie belastend ist das Bewerbungsgespräch an der Wunschschule? Was passiert,

wenn wir eine Absage bekommen? Und auch so mancher Lehrer hat schon unangenehme Momente erlebt, wenn die Vorstellungen von Elternhaus und Schule über die Eignung für eine bestimmte Schulform nicht übereinstimmen.

Trotz des großen Angebots an weiterführenden Schulen kann es schwierig sein, mit der Schulfempfehlung in der Hand die richtige Wahl zu treffen und dort einen Platz zu bekommen. In Wachtberg selbst gibt es eine Hauptschule. In Meckenheim stehen am Campus eine Hauptschule, eine Realschule und ein Gymnasium zur Verfügung. Im Raum Bonn sind acht Gymnasien, zwei Gesamtschulen, eine Realschule und eine Hauptschule mehr oder weniger gut erreichbar.

Knapp 30 Wachtberger Kinder

wurden für das kommende Schuljahr an der Hans-Dietrich-Genscher-Schule angemeldet, deren Arbeit an dieser Stelle ausdrücklich gewürdigt werden soll. Als Profilierte Hauptschule mit Basis- und Erweiterungsklassen steht sie auch Schülerinnen und Schülern mit anderen Grundschulempfehlungen offen und kann nach erfolgreichem Abschluss vielfältige schulische und berufliche Perspektiven aufzeigen.

Die Schule trägt allerdings den Namen „Hauptschule“, was viele Eltern von einer Anmeldung abhält. Die Politik hat in den letzten Jahren für eine sehr gute Ausstattung gesorgt: Die Chemie- und Physikräume wurden renoviert und endlich gibt es eine Leichtathletikanlage. Dieses Angebot sollte eigentlich noch mehr Wachtberger Schülerinnen und Schülern

zugute kommen. Eine neu zu gründende Gesamtschule wäre aus unserer Sicht die beste Lösung, muss aber auch den Elternwillen und die Interessen der Schulen in Bonn und Meckenheim berücksichtigen.

„All diese Faktoren wollen wir nach den Sommerferien genauer unter die Lupe nehmen“, erklärt Jutta Danylow, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion in Wachtberg. „Fachleute, interessierte Eltern und Politiker müssen an einen Tisch geholt werden, um gemeinsam über unsere Bildungslandschaft und ihre Zukunft zu diskutieren. Als Einstieg in dieses wichtige Thema werden wir noch in diesem Jahr einen Informations- und Diskussionsabend für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger veranstalten.“

Dr. Roswitha Schönwitz

Sommer- und Familienfest am 7. Juli in Berkum

Fraktion und Ortsverein der SPD-Wachtberg veranstalten ihr traditionelles Familienfest am **Sonntag, den 07. Juli 2024** ab 14.00 Uhr auf dem Grillplatz im Stumpeberg hinter der Hans-Dietrich-Genscher-Schule.

Hierzu sind alle Wachtbergerinnen und Wachtberger und insbesondere die hier lebenden geflüchteten Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf die Kinder warten wie

immer eine Hüpfburg, ein Kicker und weitere Spielmöglichkeiten. Andreas Wollmann, Vorsitzender der SPD-Fraktion, sorgt für die bekannte und beliebte Paella-Pfanne, außerdem gibt es Gegrilltes, Kaffee

und Kuchen und natürlich kühle Getränke. Die SPD freut sich auf zahlreiche Gäste und gute Gespräche über die kleine und große Politik, über Fußball und alle anderen Themen, die Sie mitbringen.

Dr. Roswitha Schönwitz

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD

Aus der Ratsfraktion UWG

UWG Wachtberg feiert Jubiläum

40 Jahre erfolgreiches bürgerschaftliches Engagement

Seit ihrer Gründung anno 1984 ist die UWG (**U**nabhängige **W**ähler**G**emeinschaft Wachtberg) ununterbrochen und sehr erfolgreich im Wachtberger Gemeinderat vertreten. Sie ist stolz darauf, die Bürger*innen in den politischen Gremien zu vertreten. Bereits seit 40 Jahren setzt sie sich stets für eine parteiunabhängige, sachorientierte und bürgernahe Politik ein.

Die Gründer*innen Paul Giersberg, Ursula Schöpf, Paul Schmidt, Wilhelm Frisch, Bernhard Luhmer, Andreas Salm und Edith Giersberg spalteten sich von den damals das politische Geschehen bestimmenden

sogenannten etablierten Parteien ab und starteten 1984 mit der Überzeugung, etwas im demokratischen Denken der Gemeinde Wachtberg verändern zu können. Vor allen Dingen Minderheiten als auch sachlich vernünftigen Weiterentwicklungen für die Gemeinde im Rat eine sachorientierte, unabhängige Stimme zu geben. Bereits mit den Wahlen im gleichen Jahr zog die UWG mit 4 Mandatsträgern in den Gemeinderat ein und ist seither dort immer vertreten gewesen.

Die derzeitige Vorsitzende, Angelika Schmidt, der Fraktionsvorsitzende Joachim Mittweg und der Ehrenvorsitzende und

Gründungsmitglied Paul Giersberg, freuen sich, dies mit ihren ehemaligen und aktiven Mitgliedern in einem gebührenden Rahmen feiern zu können.

Gestern - Heute und Morgen steht die UWG für diese Grundeinstellung und dankt allen Wählern für

ihre Treue, damit Basisdemokratie auch zukünftig in unserer Gemeinde gelebt wird.

Alle Bürger*innen, die diese Auffassung teilen, sind bei der UWG herzlich willkommen und eingeladen, sich einzubringen und mitzuwirken.

(www.uwg-wachtberg.de)

Hans Kirchner

Ende: Aus der Ratsfraktion UWG



Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

Frühlingsrabatt 8%
bis zum 12.07.2024

Frosty im Tierheim Remagen

Der hübsche Frosty wurde als Fundtier ins Tierheim gebracht und sucht nun ein neues Zuhause, da niemand ihn vermisst. Frosty liebt Streicheleinheiten und kommt gerne zu seinen Pflegern, um sie einzufordern - allerdings immer nach seinen eigenen Regeln. Er zeigt deutlich, wenn ihm etwas zu viel wird und braucht Menschen, die die Katzensprache verstehen und ihm auch mal seine Ruhe lassen können. Kinder in seinem neuen Zuhause sollten bereits älter sein. Obwohl er keine anderen Tiere provoziert, meidet er sie und hält Abstand. Frosty bevorzugt es, der Einzelprinz zu

sein. Da er bereits als Freigänger ins Tierheim kam, möchte er auch in seinem neuen Zuhause die Umgebung erkunden können. Wer Frosty ein liebevolles Zuhause mit Rückzugsmöglichkeiten bieten möchte, kann sich an seine Pfleger im Tierheim wenden.

Mehr Infos über ihn gibt es hier: www.tierheim-remagen.de. Blankertshohl 25, 53424 Remagen. Telefon: 02642/21600.

Spendenkonto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., KSK Ahrweiler IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87 + VoBa IBAN DE74 5776 1591 0201 8159 0



Sozialpädagog*innen

(m/w/d) für Swisttal gesucht!



- **Einrichtungsleitung**
für die für Offenen Treffs in Heimerzheim und Odendorf
- **pädagogische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)**
für die für Offenen Treffs in Heimerzheim und Odendorf sowie das Jugendmobil
- **pädagogische Aushilfe**
für die mobile Jugendarbeit in Swisttal



Rückfragen beantwortet:

Kalle Jansen
Fachbereichsleitung
0228 926 527 69
kalle.jansen@kja-bonn.de

Interessiert?

Bewirb Dich jetzt unter
starkestellen.de/kja-bonn/





Geld verdienen in freier Zeiteinteilung

Schmuckstylistinnen machen ihr Hobby zum Beruf

Die Bereitschaft zum Jobwechsel ist hierzulande hoch: Laut Stepstone denken 35 Prozent der deutschen Arbeitnehmer mehrmals pro Woche an eine andere Stelle. Statista hat dazu herausgefunden, was Bewerber von ihrem nächsten Arbeitgeber hauptsächlich erwarten würden: Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei die flexiblen Arbeitszeiten, gefolgt von einer sinnhaften Tätigkeit und einer guten Work-Life-Balance.

Als Freiberufler oder Freiberuflerin hat man hohe Chancen, sich diese Wünsche erfüllen zu können - beispielsweise als Schmuckstylistin.

Arbeitszeit an die Wochenplanung anpassen

Bei dieser Tätigkeit hat man die Aufgabe, Schmuckstücke der aktuellen Kollektion eines Herstellers im Rahmen von privaten Partys an Freunde, Bekannte oder Verwandte zu verkaufen. Man

organisiert Homepartys bei sich oder den Kundinnen zuhause oder auch online und präsentiert Ringe, Ohrringe und Ketten, die dann direkt bestellt werden können. „Unsere Stylistinnen sind bei ihrer Zeiteinteilung völlig frei“, erklärt beispielsweise Hanna Rinke von Victoria Deutschland. „Sie können sich die Termine selbst so legen, wie sie am besten in ihre Wocheneinteilung passen, und so viele Partys organisieren, wie sie wollen.“

Provision für jedes verkaufte Schmuckstück

Als Freiberuflerin ist man nicht in einer Firma angestellt, sondern arbeitet selbstständig auf eigene

Rechnung. Für jedes verkaufte Schmuckstück erhält man daher eine Provision. Unter www.victoria-schmuck.de ist eine Infobroschüre zum kostenlosen Download bereitgestellt. Es ist möglich, eine Freiberuflichkeit in Vollzeit auszuüben oder auch als Nebenerwerb, als Zusatz zur bisherigen Haupttätigkeit. Wichtig ist, dass man einem zukünftigen Auftraggeber niemals selbst Geld zahlt, um für ihn arbeiten zu dürfen. Seriöse Unternehmen statuen ihre Stylistinnen mit allem aus, was sie für die Ausführung ihres Jobs benötigen. Zudem sollte er eine gründliche Einarbeitung garantieren. (DJD)



WIR SUCHEN DICH

AUSBILDUNGSSTELLE

Mediengestalter in Bild & Ton (m/w/d)

WIR SUCHEN DICH

Starte: am 01.08.2024 / 01.09.2024 als zukünftige/r Mediengestalter:in in Bild & Ton Deine 3-jährige (Vollzeit-) Ausbildung in Troisdorf (IHK BN/Rhein-Sieg).

DU

- hast schon Skills, eine Affinität für Video- und Photoequipment,
- begeisterst Dich für Technik und Medien im Bereich Bild und Ton?
- hast schon in ein paar Bild- und Videoprogramme kennengelernt (z.B. InDesign, Illustrator, AfterEffects)
- hast Lust darauf mit uns anzupacken und zu wachsen?
- bist kreativ, teamfähig und hast ein Gespür für Details
- hast eine (Fach-) Hochschulreife, eine schnelle Auffassungsgabe und Disziplin
- verfügst über eine fehlerfreies, gutes Deutsch

Dann passt Du optimal in unser Team.

WAS gibt's zu tun?

- zielgruppengerechten Content kreieren
- Planung und Realisation von Videodreh
- Konzeption von Videoideen für Social Media
- Sichtung und Postproduktion
- Setaufbau und Lichtsetzung
- Bildbearbeitung

WIR

- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN *1961 DRUCK *1982 | WEB *1996 | FILM *2014
- bieten Dir eine faire Ausbildungsvergütung
- bieten Weiterentwicklungs- und Aufstiegschancen
- leben eine tolle, kollegiale und familiäre Arbeitsatmosphäre
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Ziel zur unbefristeten Übernahme

freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail inkl. Gehaltsvorstellung an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: MEDIENGESTALTER BILD & TON – bitte „Motivations-Videoclip“ anfügen!



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen Unterstützung für unsere Personalabteilung



■ in unserer Verwaltung in 53721 Siegburg, Wilhelmstraße 155-157

■ zum nächstmöglichen Termin in Voll- oder Teilzeit (39 Stunden/Woche)

Personalsachbearbeiter_in (m/w/d)

- Sie betreuen einen eigenständigen Verantwortungsbereich für einen festen Kreis an Mitarbeitenden, den Sie von der Einstellung bis zum Austritt begleiten.
- Ein aufgeschlossenes, kollegiales Team freut sich auf Ihre kompetente Unterstützung.
- Haben Sie Fragen?
Petra Grau, Verwaltungsleitung, informiert Sie gern.
☎ 02241 1209-162 @ petra.grau@caritas-rheinsieg.de

Bewerben Sie sich sehr gerne online unter:
www.caritas-rheinsieg.de/jobs-karriere

Rundum Begeisterung beim Sommer- und Grillfest des Bonner CI-Treffs

Am Samstag, 15. Juni, feierte der Bonner CI-Treff sein Sommerfest - kurz und knapp: Es war wieder ein voller Erfolg! Darüber waren sich die rund 200 Gäste absolut einig. Das Fest fand anlässlich des 18. Deutschen CI-Tages auf Einladung des im Bonner Großraum sehr aktiven Vereins statt. Dieser Einladung ist die Bonner CI-Szene mit Begeisterung gefolgt. Denn: Sich austauschen ist für Hörimplantat-Tragende sowie Interessierte enorm wichtig, gerade auch dann, wenn die Entscheidung für ein Hörimplantat ansteht. An diesem Nachmittag bestand dazu die Möglichkeit in Gesprächen u.a. mit dem Team um Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Strieth, Klinikdirektor UKB, der Audiotherapeutin (DSB) Sandra Busacker, Audiotherapeutin (DSB) Patricia Lista (<https://lista-audiotherapie.de/>) den BECKER-Hörimplantat-Spezialisten Dan Hilgert-Becker, Christian Schmidt und Alexander Brühl und weiteren. Die Industrie präsentierte sich mit Messeständen und war sogar mit einem Hörmobil vor Ort. Für das leibliche Wohl sorgte ein



Gruppenfoto bei herrlichem Frühsommerwetter beim Grill- und Sommerfest des Bonner CI-Treff am 15. Juni

umfangreiches Buffet mit einer Vielzahl von Speisen und Getränken. Von herzhaften Grillspezialitäten bis hin zu vegetarischen Optionen war für jeden Geschmack etwas dabei. Ein besonderes Highlight waren die frischen Marshmallows, die die Kinder am

Lagerfeuer selbst rösten konnten. Diese Aktivität erwies sich als großer Spaß für die kleinen Gäste und trug zu einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre bei. Auch das Unterhaltungsprogramm für die Kinder war hervorragend organisiert. Die Hüpfburg war den ganzen Nachmittag über in Betrieb und wurde von den kleinen Gästen begeistert angenommen. Das Dossenschießen bot eine weitere Möglichkeit, sich zu vergnügen. Das Grill- und Sommerfest des Bonner CI-Treffs war nicht nur ein gelungenes Event, sondern auch eine wichtige Plattform für den Austausch und die Vernetzung

innerhalb der Hörimplantat-Community. Die positive Resonanz und das große Interesse an der Veranstaltung zeugen von der Bedeutung und dem Erfolg solcher Initiativen.

Der Bonner CI-Treff hat einmal mehr bewiesen, wie wichtig und wertvoll gemeinschaftliche Aktivitäten für Hörimplantat-Tragende und -Interessierte sind. Das Grill- und Sommerfest war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben. Weitere Informationen zum Bonner CI-Treff sowie den Veranstaltungen unter www.ci-treff-bonn.de und auf Facebook.



Dan Hilgert-Becker, Gründer der CI-Gruppe (rechts im Bild) mit CI-Botschafter Marc Rindermann



Die Hüpfburg war den ganzen Nachmittag über in Betrieb und wurde von den kleinen Gästen begeistert angenommen

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A^POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Samstag, 6. Juli

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Sonntag, 7. Juli

Phönix-Apotheke OHG

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn, 0228/231761

Montag, 8. Juli

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225/9996373

Dienstag, 9. Juli

Friesdorf Apotheke

Annabergerstraße 159b, 53175 Bonn, 0228/315648

Mittwoch, 10. Juli

Forum-Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Donnerstag, 11. Juli

German-Apotheke

Hubertusstraße 54, 53125 Bonn, 0228 9180606

Freitag, 12. Juli

Burg-Apotheke

Koblenzer Straße 34, 53173 Bonn, 0228/367590

Samstag, 13. Juli

Barbara-Apotheke

Röttgener Straße 128, 53127 Bonn, 0228/281882

Sonntag, 14. Juli

Apotheke am Brüser Berg

Borsigallee 4, 53125 Bonn, 0228/255200

Montag, 15. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 16. Juli

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Mittwoch, 17. Juli

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Donnerstag, 18. Juli

Deutschherren-Apotheke

Max-Planck-Straße 3, 53177 Bonn, 0228/9527826

Freitag, 19. Juli

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Samstag, 20. Juli

Robert-Koch-Apotheke

Beethovenallee 19, 53173 Bonn, 0228/353669

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Krankenhäuser

Universitätskliniken,
Venusberg
53127 Bonn
0228 / 287-0
Malteser Krankenhaus
Von-Hompesch-Straße
53123 Bonn-Duisdorf
0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche
Notfallpraxis Bonn
Robert-Koch-Straße 1
53115 Bonn
0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer
Rhein-Sieg-Kreis
01805 986700

Tierärztlicher Bereitschafts- dienst

linksrheinischer
Rhein-Sieg-Kreis
015207327519

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer
HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr
02241 / 9799982
Hippolytusstraße 48
53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstr. 1 |
53842 Troisdorf
Telefon 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch
9 - 14 Uhr
Donnerstag 13 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe- Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 / Sieglarer
Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
02241 2014296
teilhabeberatung-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org
Offene Sprechstunde: diens-
tags 10 bis 13 Uhr und indivi-
duelle Beratungstermine nach
Vereinbarung
Dieses Angebot richtet sich an
Menschen mit Beeinträchtigun-
gen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf
02241 49 39 301
pflegeselbsthilfe-rhein-sieg@
paritaet-nrw.org
Dies ist ein Angebot
für pflegende Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706
(zum Ortstarif)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 20. Juli 2024
Annahmeschluss ist am:
15.07.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Jörg Schmidt
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
· Politik

CDU Jürgen Kleikamp
SPD Dr. Roswitha Schönwitz
FDP Friedrich Oettler
UWG Hans Kirchner
Bündnis 90 / Die Grünen
Oliver Henkel
Wählervereinigung Unser Wachtberg
Ulrich Feyerabend

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Zustellung
ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Wachtberg. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen
nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine
freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spie-
geln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sendet. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug
Mobil 0174 5 97 33 28
d.krug@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM
kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf,
02241-94909-50

Grünfläche für Pferde gesucht. Kauf oder Pacht

Wir suchen in oder um Wachtberg
Weideflächen zur Aufzucht unsere jun-
gen Pferde. Auch eine Hofanlage mit
Land ist interessant. Wohnrecht für
Eigentümer möglich.
Tel: 0176 16889714

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstlei-
stungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort.
Tel. 0178/3449992
M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

An- und Verkauf

GOBELINBILD gesucht
am liebsten mit Rahmen.
0163 1950485

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck
etc. Seriöse Abwicklung.
Tel. 0152/29684235



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN



rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

wir Wachtberger

wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Autendorf (mit Klein-Villip) · Autdorf · Birkew · Eitendorf · Gremersdorf · Holzen · Lohr · Mendenbach · Oberbachem (mit H. righoven) · Poth · Völp (mit Völpstraße) · Walthoven · Zilligkove



Offizielles Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden,
Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge,
Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold,
Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras,
Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn,
Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette
*Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin.
Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung • Gebäudereparaturen
- Außenanlagen • Trockenbau • Wärmedämm-Verbundsysteme
- Abwesenheitsbetreuung • Gartenpflege • Grundstückspflege • Winterdienst
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme



53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

**Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE
UNKRAUTVERNICHTUNG an!**



Service rund ums Haus
Siegfried Bungardt

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de


Garten- und Grabpflegedienst
Michael Walterich

Gartenpflege | Grundstückspflege | Winterdienst
Am Bonner Graben 3 | 53343 Wachtberg
0228 522 646 12
www.gruenpflege-walterich.de

**Gerne beraten wir
Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen
Termin mit unseren
Experten.**

Wir sind für Sie da!

Be
Brilliant™

Testhörer
gesucht!



signia

BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Silk Charge&Go IX

Pure Charge&Go IX

Signia IX Hörgeräte diesen Fußballsommer gratis testen

Hörgeräte mit bahnbrechender IX Technologie – sowas hat man lange nicht gesehen. Public Viewing, der Stadionbesuch oder Spielanalysen mit Freunden und Familie werden dank Integrated Xperience zu einem echten Genuss.



Werden Sie jetzt Testhörer



Brillantes Hören | Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | 0228 32406040 | www.brillantes-hoeren.de

**JETZT IST
GRILLZEIT!**

**Fisch
Meyer**

- Frisches Norwegisches Lachsfilet, 100g: 2,99 €
- Frische Sardinenfilets Frankreich, 100g: 2,49 €
- Heringshappen mit Zitronen-Minze und Joghurt-dressing, 100g: 1,89 €
- Pulpo geputzt, 100g: 1,99 €

**Unsere
Angebote**
gültig von 08.07.
bis 13.07.2024

**AUF DIE KOHLEN,
FERTIG, LOS!**

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter

WWW.FISCHMEYER.DE